FIBERLINK

Extend360™ Benutzerhandbuch

Fiberlink Communications
Ausgabe 1.4
Juni 2006

INHALTSVERZEICHNIS

Erste Schritte 4

Überprüfen der Systemanforderungen 4

Installieren der Anwendung 5

Starten der Anwendung 5
Ändern der Anzeigesprache von Extend360™ 5
Symbol im Infobereich der Task-Leiste 6
Kontextmenü des Symbols im Infobereich 7
Status des Symbols im Infobereich 8
Minimieren der Anwendung 8
Herunterladen von Telefonbuch-, Regelsatz- und Software-Aktualisierungen 8
Beenden der Anwendung 9

Info über das Herstellen von Verbindungen 10

Anmeldung an öffentlichem Ort 11
Eingeben von Zugangsdaten 12
Automatischer Verbindungswechsel 13
Anzeigen des Verbindungsaufbaus 14
Bedeutung der Statusindikatoren 15
Sicherheitsindikator 15
Online-Indikator 16
Firmennetz-Indikator 16
Elemente der Internet-Verbindungsstatistik 16
Abrufen des detaillierten Verbindungsstatus 17
Sicherheitsstatus 17
Statistik zu aktiven Verbindungen 18
Wi-Fi/Mobilfunk-Status 19
Letzte Aktualisierung 19
Funktion für sichere externe Verbindungen 19
Starten des VPN-Clients über das Dialogfeld für die Windows-Anmeldung 20
Trennen einer Internetverbindung 21
Trennen einer Verbindung zum Firmennetz 21
Verbindungstypen in Extend360™ 22
Erstellen einer Modemverbindung 23
Manuelles Auswählen von Telefonnummern 24
Erweiterte Einstellungen für Modemverbindungen 26
Geräte-/Servereinstellungen 26
Einstellungen für Wähleigenschaften 26
Telefonkarteneinstellungen 27
Wählen von Standort 27
Hinzufügen einer Telefonkarte 28
Zielrufnummer 29
Ziffern angeben 29
Auf Prompt warten 30
Bearbeiten einer Telefonkarte 30
Löschen einer Telefonkarte 31
Erstellen einer ISDN-Verbindung 31
Erweiterte ISDN-Einstellungen 33
Geräte-/Servereinstellungen 33
Einstellungen für Wähleigenschaften 33
Telefonkarteneinstellungen 34
Wählen von Standort 34

Erstellen einer PHS-Verbindung 34
Erstellen einer Breitbandverbindung 36
Automatischer Verbindungswechsel 37
Erweiterte Breitbandeinstellungen 37
Auffinden von Standorten mit Breitbandverbindungen 39
Erstellen einer Wi-Fi-Verbindung 40
Automatischer Verbindungswechsel 41
Erneute Wi-Fi-Signalsuche 41
Netzwerkdetails – Wi-Fi 42
Erweiterte Wi-Fi-Einstellungen 43
Einstellungen im Fenster „Erweiterte Netzwerkeinstellungen - WLAN“ 44
Einstellungen im Fenster „Erweiterte Sicherheitseinstellungen – WLAN“ 45
802.1x-Authentifizierung 46
Auffinden eines Wi-Fi Hot Spots 47
Erstellen einer Mobilfunkverbindung 48
Automatischer Verbindungswechsel 50
Anwendungskonflikte 51
Erweiterte Einstellungen für GSM-Mobilfunkkarten 52
Sicherheitsfunktion GSM PIN 53
Profileinstellungen für GSM-Mobilfunkkarten 56

Info über Favoriten 57

Speichern einer Verbindung als Favorit 58
Erstellen eines neuen Favoriten 58
Anzeigen eines Favoriten 59
Bearbeiten eines Favoriten 59
Löschen eines Favoriten 60
Festlegen eines Standard-Favoriten 61
Herstellen einer Verbindung über einen Favoriten 61

Info über Einstellungen 62

Verbindungswechsel 62
Konfigurieren verfügbarer Geräte 63
Auswählen der gewünschten Sprache 63
Vergrößern oder Verkleinern des Hauptfensters von Extend360™ 64
Bei Anwendungskonflikten nachfragen 65
Rückfrage bei erneuter WiFi-Signalsuche 65

Info zum Hochladen von Protokollen 66

Hochladen des Ablaufprotokolls 66

Hilfemenü 67

Anzeigen der Online-Hilfe 67
Anzeigen der bisherigen Meldungen 68
Anzeigen der Ergebnisse der Konformitätskontrolle 68
Meldungen zur Konformitätskontrolle 68
Anzeigen des Aktivitätsprotokolls 69
Anzeigen der Kontaktinformationen Ihrer Supportabteilung 70
Anzeigen von Versionsnummern und Copyright-Informationen 71

Häufig gestellte Fragen 72

Erste Schritte

Herzlich willkommen bei Extend360™, Ihrer neuen Client-Software für den Fernzugriff auf Netzwerke.

Extend360™ soll Sie komfortabel und schnellstmöglich mit dem gewünschten Netzwerk verbinden und stellt Ihnen dafür die bestmöglichen Verbindungsfunktionen zur Verfügung. Die intuitiv bedienbare, intelligente Benutzeroberfläche von Extend360 stellt alle wichtigen Funktionen per Mausklick zur Verfügung und informiert Sie automatisch und ausführlich über die verfügbaren Verbindungsoptionen – dabei sind jederzeit Schutzmechanismen auf höchstem technischem Niveau aktiv, um die Verbindung und Ihre Daten sicher zu halten.

Dieses Benutzerhandbuch hilft Ihnen, die grundlegenden und die erweiterten Funktionen dieses faszinierenden neuen Produkts besser zu verstehen, damit Sie das volle Leistungspotenzial von Extend360™ nutzen können. Mit dieser Software steht Ihnen das weltweit größte, zuverlässigste Netzwerk für Fernzugriffe zur Verfügung, damit Sie quer über Landes- und Technologiegrenzen hinweg von zu Hause, unterwegs und von jedem beliebigen Ort aus auf Ihr Firmennetz zugreifen können.

Rundum-Konnektivität

- Echter, zeit- und ortsunabhängiger Fernzugriff über gängige und neuere Transportmethoden, z. B. Modems, ISDN, PHS, Kabel und DSL, Wi-Fi und Breitbandanbindungen in Hotels, für wirklich umfassende, globale Verbindungsmöglichkeiten.
- Automatische Erkennung von Wi-Fi- und drahtgestützten Breitbandsignalen
- Automatische Auswahl der Zugangsnummer und Verbindung
- Leicht verständliche optische Anzeige des aktuellen Verbindungs- und Konformitätsstatus

Rundum-Schutz

- Vollständige Verschlüsselung sämtlicher Benutzerdaten
- Einheitliche, bedienerfreundliche Benutzeroberfläche für Internet-Zugang und Firmen-VPN
- Persistent Policy Enforcement™ für die automatische Aktivierung von Sicherheitsregelsätzen beim Systemstart, damit Daten und Verbindung sicher sind

Rundum-Management

- Benutzerfreundliche Updates im Hintergrund mit wiederherstellbaren Downloads bei intelligenter Bandbreitenerkennung zur laufenden Aktualisierung der Software und der Zugangspunktlisten, ohne Beeinträchtigung Ihrer Online-Produktivität

Überprüfen der Systemanforderungen

Überzeugen Sie sich bitte vor der Installation von Extend360™ davon, dass Ihr Computer die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

- **Prozessor:** Pentium III, 500 MHz
- **RAM:** 512 MB (1 GB empfohlen)
- **Verfügbare Festplattenkapazität:** 200 MB
- **Betriebssystem (OS):** Windows 2000 SP4, XP Professional SP1a, XP Home Edition SP1a
- **Internet Browser:** Microsoft Internet Explorer 6.0 SP1
- **Bildschirmauflösung:** VGA-Auflösung (SVGA mit 16 Bit oder 24 Bit Farbtiefe empfohlen)
- **Datenverbindungsgeräte:**
  ⇒**Modem/ISDN** - Windows-kompatibles Modem
  ⇒**Breitband** - Netzwerkkarte
  ⇒**Mobilfunk** - Die meisten gängigen Mobilfunkkarten und -geräte. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Systemadministrator, ob Ihre Mobilfunkkarte kompatibel ist.
  ⇒**Wi-Fi** – (WLAN) 802.11-konforme Karte mit NDIS-Treibern Version 5.1 oder höher

Installieren der Anwendung

Sie können Extend360™ mit einer der folgenden Methoden installieren:

- Herunterladen einer installierbaren Programmdatei aus dem Internet oder aus Ihrem Firmennetz
- Mithilfe einer von Ihrer Firma bereitgestellten Installations-CD
- Über ein Update von einer früheren Version des Clients für den Fernzugriff

Die folgende Installationsanleitung gilt für jede der genannten Methoden.

Starten der Anwendung

Sie können Extend360™ über den Desktop oder über das Windows-Menü **Programme** starten.

So starten Sie Extend 360™ vom Desktop aus:

1. Suchen Sie das **Extend360™**-Symbol auf dem Desktop.

2. Doppelklicken Sie auf das **Extend360™**-Symbol. Damit starten Sie die Anwendung und öffnen automatisch die Registerkarte **Neue Verbindung**. Zudem wird das **Extend360™**-Symbol im **Infobereich von Windows** („Systray“) in der rechten unteren Ecke des Desktops in der **Windows Task-Leiste** angezeigt.

So starten Sie Extend 360™ über das Windows-Menü „Programme“:

1. Klicken Sie in der linken unteren Ecke des Windows-Desktops auf die Schaltfläche **Start**. Das **Windows-Startmenü** wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Befehl **Programme**. Das Windows-Menü **Programme** wird angezeigt.
3. Wählen Sie den Befehl **Fiberlink**. Die Menüeinträge zu **Extend360™** werden angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Extend360™**. Die Anwendung wird gestartet und die Registerkarte **Neue Verbindung** wird automatisch angezeigt. Zudem wird das **Extend360™**-Symbol im **Infobereich von Windows** („Systray“) in der rechten unteren Ecke des Desktops in der **Windows Task-Leiste** angezeigt.

Ändern der Anzeigesprache von Extend360™

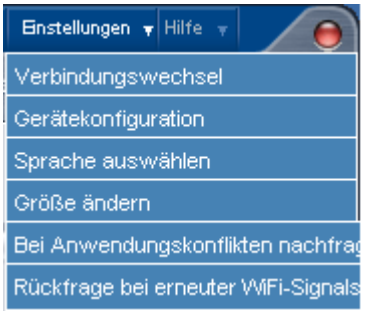
Extend360™ kann in den folgenden Sprachen angezeigt werden:

- Englisch
- Japanisch
- Deutsch
- Französisch
- Vereinfachtes Chinesisch
- Traditionelles Chinesisch

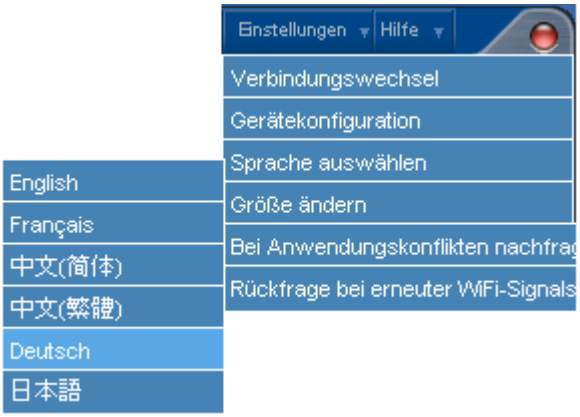
Hinweis: Die im Menü **Einstellungen** angezeigte Sprachauswahl hängt davon ab, für welche Sprachen Ihr Systemadministrator Extend360™ konfiguriert hat.

So stellen Sie die Anzeige von Extend360™ auf eine dieser Sprachen um:

1. Wechseln Sie im Hauptfenster von Extend360™ zum Menü **Einstellungen**.



2. Klicken Sie auf das Menü, um die verfügbaren Befehle anzuzeigen.
3. Wählen Sie **Sprache auswählen**, um das Dropdown-Listenfeld **Sprache** anzuzeigen.
4. Bewegen Sie den Cursor zum Menü **Sprache** und klicken Sie auf die gewünschte Sprache.



Text, Schaltflächen, Menüs und Meldungen erscheinen ab sofort in der gewählten Sprache. Wenn Sie zu Ihrer eigenen Sprache zurückkehren oder eine andere Sprache auswählen möchten, öffnen Sie wieder das Menü mit der Sprachenliste und wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Symbol im Infobereich der Task-Leiste

Wenn Sie Extend360™ starten, wird das dazugehörige Programmsymbol im **Infobereich von Windows** angezeigt. Über das **Programmsymbol von Extend360™ im Infobereich** können Sie folgendermaßen auf Informationen und Einstellungen des Programms zugreifen:

- Wenn Sie den Mauszeiger auf das Symbol bewegen, wird der **Verbindungsstatus** von Extend360™ in einem kleinen Fenster eingeblendet.
- Wenn Sie auf das Symbol klicken, wird Extend360™ geöffnet, falls es noch nicht angezeigt wird.
- Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol klicken, wird ein Kontextmenü mit Befehlen zum schnellen Ausführen der unter **Kontextmenü des Symbols im Infobereich** beschriebenen Aktionen angezeigt.

Hinweis: Der **Infobereich von Windows** befindet sich in der rechten unteren Ecke des Desktops neben der **Windows Task-Leiste**. Der **Infobereich** enthält auch mehrere Standard-Steuerelemente zum Verändern bestimmter Systemeinstellungen wie z. B. die Lautstärke der Audioausgabe sowie Datum und Uhrzeit.

Kontextmenü des Symbols im Infobereich

Über das Kontextmenü des **Programmsymbols von Extend360™ im Infobereich** können Sie die folgenden Aktionen durchführen:

- **Verbinden** - Zeigt das Verbindungsfenster von Extend360 an. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn bereits eine Verbindung besteht.
- **Trennen** - Beendet die Extend360-Sitzung. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn keine Verbindung besteht.

- **Verbindungsstatus anzeigen** - Zeigt den Status der Internetverbindung der laufenden Sitzung an. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn keine Verbindung besteht.

- **Sicherheitsalarme anzeigen**. Öffnet das Fenster **Ergebnis der Konformitätskontrolle**. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn keine Verbindung besteht.

- **Extend360 anzeigen** - Zeigt das Hauptfenster von Extend360 an. Diese Option ist immer verfügbar.

Status des Symbols im Infobereich

Das **Extend360™**-Symbol wird nach dem Starten der Anwendung im **Infobereich** angezeigt. Über das **Programmsymbol von Extend360™ im Infobereich** können Sie folgendermaßen auf Informationen und Einstellungen des Programms zugreifen:

1. Wenn Sie den Mauszeiger über das Symbol bewegen, wird ein Feld mit dem **Verbindungsstatus** angezeigt, aus dem Sie ersehen können, ob Extend360™ die Verbindung hergestellt hat.
2. Wenn Sie einmal auf das Symbol klicken, wird Extend360™ *geöffnet*.
3. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol klicken, wird ein Kontextmenü mit Befehlen zum schnellen Ausführen der unter **Kontextmenü des Symbols im Infobereich** beschriebenen Aktionen angezeigt.

Minimieren der Anwendung

Sie können die Anwendung minimieren, ohne sie zu schließen, um andere Arbeiten auf Ihrem Computer durchzuführen. **Hinweis:** Durch das Minimieren der Anwendung werden bestehende Verbindungen nicht getrennt.

So minimieren Sie die Anwendung über das Hauptfenster von Extend360™:

1. Bewegen Sie die Maus zu der **roten Schaltfläche V** in der rechten oberen Ecke des Hauptfensters von **Extend360™**.

2. Klicken Sie auf die **rote Schaltfläche V**.

So minimieren Sie die Anwendung über das Extend360™-Symbol im Infobereich von Windows:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger auf das **Extend360™**-Symbol im Infobereich von Windows und klicken Sie mit der rechten Maustaste.
2. Wählen Sie den Befehl **Schließen**.

So stellen Sie die Anwendung wieder im Vollbildmodus dar („Maximieren“):

1. Bewegen Sie den Mauszeiger auf das **Extend360™**-Symbol im Infobereich von Windows und klicken Sie mit der rechten Maustaste.
2. Wählen Sie den Befehl **Extend360 anzeigen**.

Hinweis: Durch das Minimieren von Extend360™ werden bestehende Verbindungen nicht getrennt.

Herunterladen von Telefonbuch-, Regelsatz- und Software-Aktualisierungen

Extend360™ überprüft bei jeder Verbindung mit Ihrem Firmennetz, ob **Telefonbuch**-, **Regelsatz-** oder **Software**-Aktualisierungen vorliegen. Wenn Aktualisierungen verfügbar sind, werden diese im Hintergrund automatisch auf Ihren Computer heruntergeladen und installiert.

Hinweis: Sie können die Aktualisierung auch manuell starten, während Sie mit dem Firmennetz verbunden sind.

So starten Sie eine manuelle Telefonbuch-, Regelsatz- und Software-Aktualisierung:

1. Klicken Sie auf das Register **Aktualisierungen** im oberen Bereich des **Hauptfensters von Extend360™**.

2. Klicken Sie auf den Befehl **Manuelle Aktualisierung**. Damit starten Sie über die aktive Verbindung eine manuelle **Telefonbuch**-, **Regelsatz**- und **Software**-Aktualisierung. Im unteren Bereich des **Hauptfensters von Extend360™** werden im Feld **Mitteilungen** entsprechende Statusmeldungen angezeigt.

Hinweis: Mit dem Befehl **Manuelle Aktualisierung** werden die Aktualisierungen lediglich auf Ihren Computer heruntergeladen. Die Aktualisierungen *werden erst eingespielt,* wenn Sie die Verbindung trennen. Um sicherzustellen, dass eine bestimmte Aktualisierung empfangen und installiert wird, müssen Sie die Verbindung mit Extend360™ herstellen.

Beenden der Anwendung

Zum Beenden von Extend360™ müssen Sie das **Hauptfenster von Extend360™** schließen und etwaige aktive Verbindungen trennen.

So beenden Sie Extend360™ über das Hauptfenster der Anwendung:

1. Falls keine Verbindung besteht, lokalisieren Sie zunächst die Schaltfläche mit dem **roten Punkt** in der rechten oberen Ecke des **Hauptfensters von Extend360™**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem **roten Punkt**.

So beenden Sie Extend360™ über das Symbol im Infobereich von Windows:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger auf das **Extend360™**-Symbol im Infobereich von Windows und klicken Sie mit der rechten Maustaste.
2. Wählen Sie den Befehl **Trennen**.

Info über das Herstellen von Verbindungen

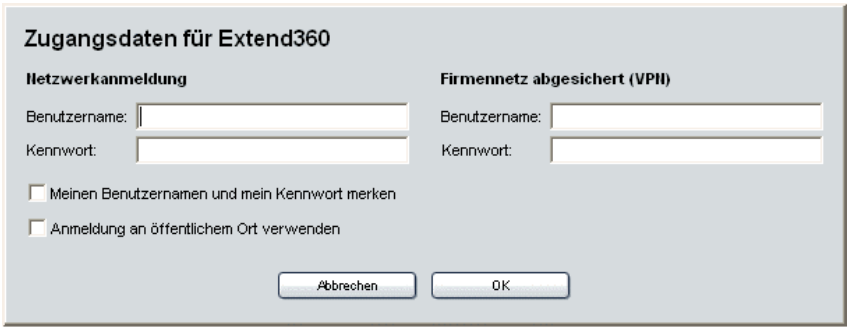
Zum Erstellen einer neuen Verbindung in Extend360™ wählen Sie die Registerkarte **Neue Verbindung**. **Zum Erstellen einer Verbindung sind zwei Schritte erforderlich:**

1. **Auswählen des Verbindungstyps** (in der vorstehenden Aufzählung aufgeführt). Extend360™ durchsucht den Computer automatisch nach Verbindungsgeräten und hebt die Verbindungstypen, die mit Ihrem Computer erstellt werden können, farblich hervor. Klicken Sie auf eines der Symbole für den Verbindungstyp und geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Geben Sie z. B. bei einer Modem-, ISDN- oder PHS-Verbindung die Nummer, bei einer Breitbandverbindung die gewünschte Verbindung und bei einer Wi-Fi-Verbindung das zu verwendende Signal an. Geben Sie bei einer Mobilfunkverbindung gegebenenfalls die PIN-Nummer ein und bestätigen Sie die Roaming-Funktion. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**.

Ein Dialogfeld zur Eingabe Ihres **Benutzernamens** und **Kennworts** wird angezeigt.

Hinweis: Je nach den Anmelderegeln Ihres Standorts werden unter Umständen werden zwei verschiedene Dialogfelder zur Eingabe der Internet-Zugangsdaten und der Netzwerk-/VPN-Zugangsdaten angezeigt. Wenn es die Anmelderegeln Ihres Standorts vorschreiben, werden Sie zudem aufgefordert, einen Gebührencode oder eine PIN-Nummer einzugeben.

2. **Verifizieren Ihrer Identität.** Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und das **Kennwort** ein, das Ihnen von Ihrer IT-Abteilung zugewiesen wurde, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Dadurch wird die Verbindung hergestellt. Nach erfolgtem Verbindungsaufbau werden die Statusindikatoren **Online** und **Firmennetz grün** angezeigt.



Hinweis: Bei bestimmten öffentlichen Wireless- und Breitbandnetzen (z. B. in Hotels, auf Flughäfen, in Cafés oder Buchläden) können Sie sich mit globalen oder persönlichen Zugangsdaten anmelden. Markieren Sie dazu in dem bei der Anmeldung über eine Breitband- oder WiFi-Verbindung angezeigten Dialogfeld für die Eingabe der Zugangsdaten das Kontrollkästchen **Anmeldung an öffentlichem Ort**.

Anmeldung an öffentlichem Ort

Für **Wi-Fi-** und **Breitbandverbindungen** bietet Ihnen Extend360™ die Möglichkeit, sich in einem Netzwerk außerhalb des Fiberlink-Netzes anzumelden. Die Anmeldung in einem solchen Netzwerk erfolgt meist über ein Anmeldeformular auf einer Website, ohne dass hierfür außerhalb von Extend360™ spezielle Konfigurations- oder Verbindungseinstellungen vorgenommen werden müssen.

Wenn Sie innerhalb des Extend360™-Clients ein Signal für einen solchen Standort oder ein solches Netzwerk auswählen, erkennt Extend360™ automatisch, ob eine Anmeldung über eine Webseite erforderlich ist. Die von der Webseite angeforderten Informationen zum Herstellen der Verbindung werden in einem Fenster eingeblendet. Wenn Sie sich in diesem Fenster bei dem externen Netzwerk anmelden, setzt Extend360™ den sicheren Anmeldevorgang ohne Verzögerung fort. Wenn Sie das eingeblendete Fenster schließen, wird die Verbindung zu dem externen Netzwerk getrennt.

Im Fenster **Neue Verbindung** oder **Favorit**:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**.
2. Melden Sie sich über die angezeigte Webseite an.

Die Authentifizierung gegenüber dem Fiberlink-Netzwerk wird im Hintergrund durchgeführt. Bei erfolgreicher Authentifizierung wird die Verbindung hergestellt. Wenn das eingeblendete Fenster vor der Anmeldung geschlossen wird, bricht die Verbindung ab.

Hinweis: Extend360™ erkennt automatisch, dass eine Verbindung zu einem nicht zu Fiberlink gehörenden Netzwerk hergestellt wird und öffnet daraufhin die entsprechende Webseite für die Anmeldung.

Sie können die Netzanmeldung über eine Webseite auch für Fiberlink-Partnerstandorte (z. B. in einem Hotel, einem Café, einem Buchladen usw.) in Extend360™ erzwingen.

Im Fenster **Neue Verbindung** oder **Favorit**:

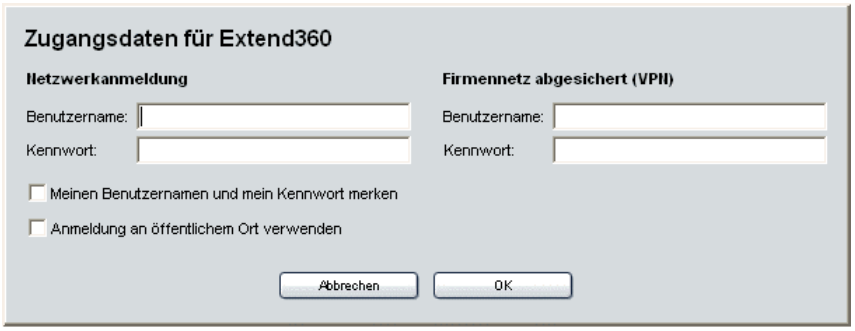
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anmeldung an offentichem Ort verwenden**, um dem Programm mitzuteilen, dass die Anmeldung für ein Netzwerk außerhalb des Fiberlink-Netzes erfolgen soll.
3. Das daraufhin eingeblendete Fenster enthält die Webseite für die Anmeldung in dem öffentlichen Netzwerk zu dieser Verbindung.
4. Melden Sie sich über die Webseite an.

Die Authentifizierung gegenüber dem Fiberlink-Netzwerk wird im Hintergrund durchgeführt. Bei erfolgreicher Authentifizierung wird die Verbindung hergestellt. Wenn das eingeblendete Fenster vor der Anmeldung geschlossen wird, bricht die Verbindung ab.

Eingeben von Zugangsdaten

Der zweite Schritt beim Erstellen einer neuen Verbindung besteht darin, Ihre Identität zu verifizieren. Wenn der Standort eine sichere Anmeldung vorschreibt, wird ein Dialogfeld zur Eingabe des Benutzernamens und Kennworts angezeigt. Je nach den Anmelderegeln Ihres Standorts wird entweder ein oder werden zwei verschiedene Dialogfelder zur Eingabe der Internet-Zugangsdaten und der Netzwerk-/VPN-Zugangsdaten angezeigt. Eventuell werden Sie auch aufgefordert, einen Gebührencode oder eine PIN-Nummer einzugeben.

Hinweis: Diese Zugangsdaten erhalten Sie in der Regel von Ihrer IT-Abteilung.



So geben Sie Ihre Zugangsdaten ein:

1. Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Kennwort** und etwaige weitere Informationen ein, die Ihnen von der IT-Abteilung Ihrer Firma vorgegeben wurden (z. B. einen Gebührencode oder PIN-Code).
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um den Verbindungsaufbau zu starten, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Erstellen der neuen Verbindung abzubrechen.

Wenn es die Anmelderegeln Ihres Standorts vorschreiben, werden Sie zudem aufgefordert, aus einem Dropdown-Listenfeld einen VPN-Server auszuwählen.

Wenn Sie sich über eine **Breitband**- oder **Wi-Fi**-Verbindung anmelden, wird im Dialogfeld für die Eingabe der Zugangsdaten das Kontrollkästchen **Anmeldung an öffentlichem Ort** angezeigt. Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie sich mit globalen, nicht von Fiberlink verarbeiteten Zugangsdaten in frei zugänglichen Netzwerken anmelden, wie es sie z. B. in manchen Cafés, Buchläden, Hotels, auf Flughäfen usw. gibt. Weitere Informationen finden Sie unter *Anmeldung an öffentlichem Ort*.

Hinweis: In Abhängigkeit von den Sicherheitsrichtlinien, die Ihre IT-Abteilung, aufgestellt hat, ist das Kontrollkästchen **Speichern** und/oder das Dropdown-Listenfeld **Gebührencode** unter Umständen nicht verfügbar.

Automatischer Verbindungswechsel

Das Menü **Einstellungen** enthält die Option **Verbindungswechsel**, mit der Sie die Funktion **Automatischer Verbindungswechsel** aktivieren können. Wenn diese Funktion aktiviert ist, sucht Extend360™ kontinuierlich nach besseren Verbindungsmöglichkeiten, auch wenn gerade eine Verbindung aktiv ist. Wenn Extend360 eine bessere Verbindung findet, beendet das Programm die bestehende Verbindung und wechselt automatisch zu dem neuen Verbindungstyp. Sie können den für diese Funktion gewünschten Verbindungstyp auswählen und die Reihenfolge angeben, in der die verschiedenen Transportprotokolle verwendet werden. Wenn Sie die Funktion nicht verwenden möchten, können Sie sie deaktivieren.

WICHTIG: In Version 1.4 wird diese Funktion NUR in Verbindung mit dem IBM WECM Roaming VPN unterstützt. Wenn kein IBM WECM verfügbar ist, kann die Funktion NICHT verwendet werden.

So aktivieren Sie den Verbindungswechsel:

1. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen neben **Aktivieren** im Fenster **Automatischer Verbindungswechsel**. Ein Häkchen in dem Kontrollkästen zeigt an, dass die Option aktiviert ist. Zugleich wird die Liste mit den **Verbindungstypen** bereitgestellt.

2. Markieren Sie die Kontrollkästchen aller Verbindungstypen, die Sie verwenden möchten: **Breitband**, **Wi-Fi** und/oder **Mobilfunk**.
3. Um die Priorität eines bestimmten Verbindungstyps zu ändern, klicken Sie auf den Verbindungstyp, um ihn zu markieren, und verschieben Sie ihn durch Klicken auf den Aufwärts- oder Abwärtspfeil an die gewünschte Position in der Liste.
4. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Vorgang abzubrechen.

Hinweis: In der Liste werden alle möglichen Verbindungstypen angezeigt.

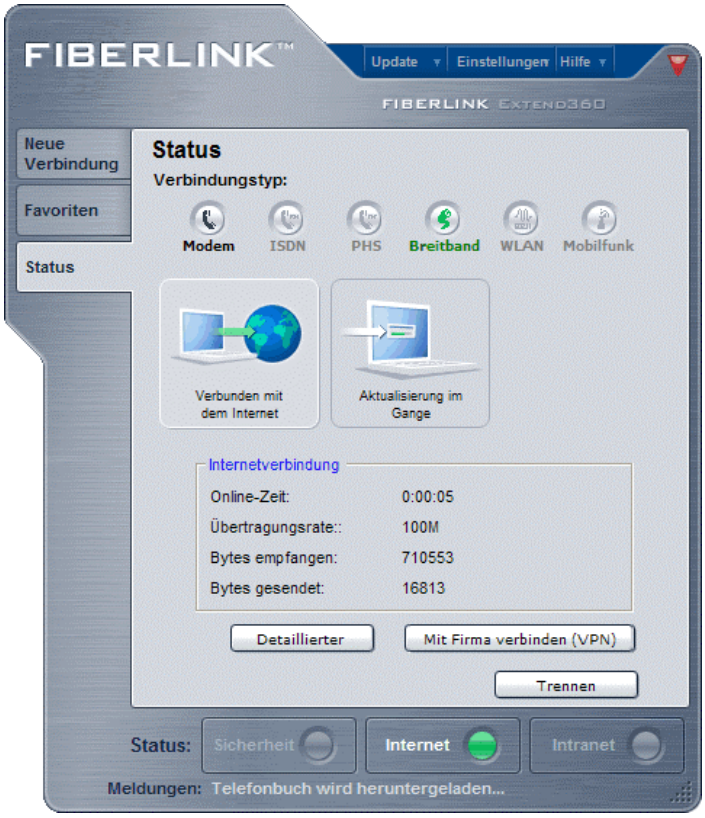
Hinweis: Sie können möglicherweise nicht mit jedem dieser Verbindungstypen eine Verbindung herstellen. Klicken Sie auf das Register **Neue Verbindung**, um sich die **aktiven Verbindungstypen** auf Ihrem Computer anzeigen zu lassen.

Anzeigen des Verbindungsaufbaus

Wenn Sie auf die Schaltfläche **OK** klicken, nachdem Sie Ihre Zugangsdaten in das entsprechende Dialogfeld eingegeben haben, gelangen Sie auf die Registerkarte **Status**, wo Sie den Verbindungsaufbau beobachten können. Der Verbindungsaufbau wird auf der Registerkarte **Status** wie folgt grafisch dargestellt:

- Extend360™ stellt eine Verbindung zum Internet her. Die Grafik **Verbunden mit dem Internet** wird angezeigt.
- Extend360™ startet den auf Ihrem Computer installierten VPN-Client und stellt eine VPN-Verbindung zu Ihrem Firmennetz her.

Hinweis: Unter Umständen hat Ihre IT-Abteilung das System nicht so konfiguriert, dass der VPN-Client automatisch gestartet wird. Starten Sie in diesem Fall den VPN-Client manuell, indem Sie auf die Schaltfläche **Mit Firma verbinden (VPN)** klicken.



Sobald die Verbindung besteht, wird der **Statusindikator für das Firmennetz grün** angezeigt. Die Schaltfläche **Mit Firma verbinden (VPN)** wird zur Schaltfläche **VPN schließen** und dient jetzt dazu, die Verbindung zum Firmennetz zu trennen, ohne die Internetverbindung abzubrechen. **Hinweis:** In Abhängigkeit von der Konfiguration des Systems durch Ihre IT-Abteilung wird die Schaltfläche **Mit Firma verbinden (VPN)** unter Umständen nicht angezeigt.

- Extend360™ überprüft, ob **Telefonbuch**- und/oder **Regelsatz**-Aktualisierungen im Firmennetz verfügbar sind. Wenn ja, werden diese auf Ihren Computer heruntergeladen und die Grafik **Aktualisierung vollständig** angezeigt. Diese Aktualisierungen werden eingespielt, sobald Sie die Verbindung zu Extend360™ trennen.
- Schließlich zeigt Extend360™ die Grafik **Mit Firmennetz verbunden** an und bestätigt damit, dass eine sichere VPN-Verbindung zu Ihrem Firmennetz hergestellt wurde. Das Symbol für den entsprechenden **Verbindungstyp** wird **grün** angezeigt und signalisiert damit den erfolgreichen Verbindungsaufbau.

Hinweis: In bestimmten Fällen können die Aktualisierungen heruntergeladen werden, bevor die Verbindung zum Firmennetz hergestellt wurde.

Neben der grafischen Darstellung des Verbindungsaufbaus geben auch die folgenden Elemente Aufschluss über den Status der Verbindung:

- Die **Statusindikatoren** im unteren Bereich des **Hauptfensters von Extend360™** ändern je nach Verbindungszustand ihre Farbe. Weitere Informationen finden Sie unter *Bedeutung der Statusindikatoren*.
- Die **Internetverbindungsstatistik** auf der Registerkarte **Status** liefert Informationen zur Internetverbindung. Weitere Einzelheiten finden Sie unter *Elemente der Internet-Verbindungsstatistik*.
- Das Fenster **Status - Detaillierter** (erreichbar über die Schaltfläche **Detaillierter** auf der Registerkarte **Status**) enthält detaillierte Angaben zum Verbindungsstatus, z. B. den Sicherheitsstatus, eine Statistik der aktiven Verbindung, den Wi-Fi-/Mobilfunkstatus und den Status von Extend360™. Weitere Informationen finden Sie unter *Abrufen des detaillierten Verbindungsstatus*.

Bedeutung der Statusindikatoren

Im unteren Bereich des Hauptfensters von Extend360™ werden mehrere **Statusindikatoren** angezeigt. Diese Indikatoren halten Sie über Status und Modus der aktuellen Verbindung auf dem Laufenden. Jeder Indikator kann durch entsprechende Farben vier Zustände signalisieren: **Ein (grün), Aus** (**grau**), **Achtung** (**gelb**) oder **Alarm (rot).**

Sicherheitsindikator

Wenn die von der IT-Abteilung Ihrer Firma aufgestellten Anti-Virus-, EVM-, Anti-Spyware- und Anwendungs-Sicherheitskriterien erfüllt sind, wird der **Sicherheitsindikator grün** angezeigt, und Sie können eine Netzwerkverbindung herstellen.

Wenn der **Sicherheitsindikator gelb** angezeigt wird, ist mindestens eines dieser Sicherheitskriterien nicht erfüllt, Sie können jedoch trotzdem eine Verbindung herstellen. **Bitte melden Sie es Ihrer Supportabteilung, falls dieser Zustand länger anhalten sollte.**

Wenn der **Sicherheitsindikator rot** angezeigt wird, ist mindestens eines dieser Sicherheitskriterien nicht erfüllt, und Sie können keine Verbindung herstellen. Solche Verletzungen der Sicherheitskriterien können von fehlender Sicherheitssoftware, veralteten Virenschutzdateien oder unzulässigerweise auf Ihrem Computer installierten Anwendungen herrühren. **Sollte dieser Zustand anhalten, wenden Sie sich bitte an die Supportabteilung Ihrer Firma oder an den Systemadministrator.**

Wenn der **Sicherheitsindikator grau** angezeigt wird, wird der **Sicherheitsstatus** von Extend360™ nicht überwacht.

Hinweis: Das Fenster **Status - Detaillierter** enthält den Sicherheitsstatus der auf Ihrem System aktiven Anwendungen. Sie können sich das **Ergebnis der Konformitätskontrolle** auch über das Menü **Hilfe** anzeigen lassen. Dabei wird der Verlauf aller Mitteilungen zur Einhaltung der Sicherheitskriterien für die betreffende Anwendung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter *Abrufen des detaillierten Verbindungsstatus*.

Online-Indikator

Der **Online**-Indikator lässt erkennen, ob eine aktive Internetverbindung besteht. Der **Online**-Indikator wird **grün** angezeigt, wenn Extend360™ eine Verbindung zum Internet hergestellt hat. Andernfalls wird er **grau** angezeigt.

Firmennetz-Indikator

Der **Firmennetz**-Indikator wird **grün** angezeigt, nachdem Extend360™ die Verbindung zum Internet und über die auf Ihrem Computer laufende VPN-Software die Verbindung zu Ihrem Firmennetz hergestellt hat.

Der **Firmennetz**-Indikator wird **grau** angezeigt, wenn Sie nicht mit dem Firmennetz verbunden sind.

Hinweis: Auch wenn Sie nicht mehr mit dem Firmennetz verbunden sind, kann die Verbindung mit dem Internet weiterhin bestehen, wenn die Sicherheitsregeln Ihres Firmennetzes dies zulassen.

Elemente der Internet-Verbindungsstatistik

Nachdem im Rahmen des Verbindungsaufbaus mit dem Firmennetz eine Internetverbindung hergestellt wurde, wird die **Internetverbindungsstatistik** auf der Registerkarte **Status** für die Dauer der Internetverbindung fortlaufend aktualisiert.

Diese Statistik umfasst die folgenden Größen:

Online-Zeit

Das Feld **Online-Zeit** enthält die bisherige Aktivitätsdauer der Internetverbindung in Stunden, Minuten und Sekunden (HH:MM:SS).

Verbindungsgeschwindigkeit

Das Feld **Verbindungsgeschwindigkeit** zeigt die Geschwindigkeit der Verbindung in Megabit pro Sekunde (MBit/s).

Bytes empfangen

Das Feld **Bytes empfangen** enthält die Anzahl der Bytes, die Ihr Computer über die Internetverbindung bisher *empfangen* hat.

Bytes gesendet

Das Feld **Bytes gesendet** enthält die Anzahl der Bytes, die Ihr Computer über die Internetverbindung bisher *gesendet* hat.

Abrufen des detaillierten Verbindungsstatus

Im Fenster **Status -- Detaillierter** werden zusätzliche Informationen zum Verbindungsstatus angezeigt: Diese Informationen sind speziell für Supportmitarbeiter oder Systemadministratoren wertvoll, um etwaigen Problemen nachgehen zu können.

So rufen Sie den detaillierten Verbindungsstatus ab:

1. Klicken Sie auf das Register **Status**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Detaillierter**. Das Fenster **Detaillierter Verbindungsstatus** wird angezeigt. Es enthält die nachfolgend beschriebenen Daten.

Hinweis: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weniger genau**, wenn Sie zu der weniger ausführlichen Registerkarte **Status** zurückkehren möchten.

Sicherheitsstatus

Das Gruppenfeld **Sicherheit** im Fenster **Status - Detaillierter** enthält die folgenden Informationen:

- Name und Versionsnummer der VPN-, EVM-, Anti-Virus- oder Anti-Spyware-Software, die auf Ihrem System läuft
- Die Namen aller Programme anderer Anbieter, die auf Ihrem System laufen
- Ein Symbol, das den Regelsatzstatus aller auf dem System aktiven Anwendungen wie z. B. VPN-, EVM-, Anti-Virus- oder Anti-Spyware-Software und sonstige Programme anderer Anbieter erkennen lässt
- Status EIN oder AUS zu jeder Anwendung auf dem System

Links neben der Anwendung können vier verschiedene Symbole für den jeweiligen Status angezeigt werden:

	Grüner Kreis mit Häkchen	Die Anwendung läuft regelkonform. Der Indikator für den **Sicherheitsstatus** ist **grün** und es besteht Verbindungsmöglichkeit.
	Warnsymbol	Die Anwendung ist nicht regelkonform, es besteht jedoch weiterhin Verbindungsmöglichkeit. Der Indikator für den **Sicherheitsstatus** ist **gelb**. Bitte melden Sie es Ihrer Supportabteilung, falls dieser Zustand länger anhalten sollte.
	Stoppschild	Die Anwendung ist **nicht regelkonform** und es besteht keine Verbindungsmöglichkeit. Der Indikator für den **Sicherheitsstatus** ist **rot**. Sie können ohne Rücksprache mit Ihrem Systemadministrator keine Verbindung herstellen.
	Grauer Kreis mit Häkchen	Die Anwendung läuft, wird jedoch nicht überwacht. Dies betrifft normalerweise sonstige Anwendungen anderer Anbieter und hat keinen Einfluss auf den Verbindungsstatus.

Um sich **Meldungen zur Nichtkonformität** anzusehen, können Sie direkt auf den Namen der nicht regelkonformen Anwendung klicken. Dieser ist zugleich ein **Hyperlink**, der zu den **Ergebnissen der Konformitätskontrolle** in der Konformitätschronik der betreffenden Anwendung führt. Dabei wird unmittelbar die Meldung angezeigt, die dazu geführt hat, dass die Anwendung als nicht regelkonform klassifiziert wurde. Darüber hinaus können Sie sich über den Link **Ergebnisse anzeigen** alle Konformitätsmeldungen zu der betreffenden Anwendung anzeigen lassen. Wenn Sie die Option **Ergebnis der Konformitätskontrolle** im Menü **Hilfe** wählen, wird die Konformitätschronik für alle Anwendungen angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter *Ergebnis der Konformitätskontrolle anzeigen*.

Hinweis: Über die Zeile **Mitteilungen** im unteren Bildschirmbereich können Sie weitere Informationen abrufen. Wenn Sie auf die Zeile **Mitteilungen** doppelklicken, wird der **Mitteilungsverlauf** angezeigt.

Hinweis: Ihr Systemadministrator legt fest, ob die Verbindung bei einer Nichtkonformität abgebrochen wird. Dies kann je nach Netzstandort unterschiedlich gehandhabt werden. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die Supportabteilung Ihrer Firma oder an den Systemadministrator.

Statistik zu aktiven Verbindungen

Das Gruppenfeld **Aktive Verbindungen** im Fenster **Status - Detaillierter** enthält die folgenden Informationen:

Verbindungstyp

Verbindungstyp bezeichnet den Typ der momentan aktiven Verbindung (z. B. Modem, ISDN, PHS, Breitband, Wi-Fi oder Mobilfunk).

Verbindungsname

Als **Verbindungsname** wird der Name eines **Favoriten** oder einer **neuen Verbindung** angezeigt, falls die Verbindung nicht über einen **Favoriten** hergestellt wird.

Gerätename

Als **Gerätename** wird der Name des Geräts angezeigt, über das die Verbindung hergestellt wird.

Geschwindigkeit

Als **Geschwindigkeit** wird die Datenübertragungsrate der Verbindung in KBit/s oder MBit/s angezeigt.

IP-Adresse

Die angezeigte **IP-Adresse** gehört zu dem Gerät, mit dem Sie die Verbindung herstellen (z. B. ein Modem, eine Wi-Fi-Karte, eine Netzwerkkarte usw.).

Verbunden seit

Im Feld **Verbunden seit** wird die bisherige Dauer der aktuellen Verbindung in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.

Bytes empfangen

Im Feld **Bytes empfangen** wird die Anzahl der Bytes angezeigt, die Ihr Computer während der aktuellen Sitzung bisher *empfangen* hat.

Bytes gesendet

Im Feld **Bytes gesendet** wird die Anzahl der Bytes angezeigt, die Ihr Computer während der aktuellen Sitzung bisher *gesendet* hat.

Wi-Fi/Mobilfunk-Status

Das Gruppenfeld **Wi-Fi/Mobilfunk-Status** im Fenster **Status - Detaillierter** enthält die folgenden Informationen:

Signalstärke

Die **Signalstärke** ist die *Stärke* des Wi-Fi- oder Mobilfunksignals und wird als Balkenabfolge dargestellt. Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker ist das Signal.

Letzte Aktualisierung

Letzte Aktualisierung lässt Datum und Uhrzeit der letzten vollständigen **Telefonbuch**- und **Regelsatz**-Aktualisierung erkennen. Wenn gerade eine Aktualisierung im Gange ist, enthält der Bereich unterhalb von Uhrzeit und Datum eine Balken-Verlaufsanzeige.

Hinweis: Wenn auch der letzte Balken angezeigt wird, ist die Aktualisierung vollständig oder nahezu abgeschlossen.

Funktion für sichere externe Verbindungen

Mit der Funktion **Aktive Benachrichtigung** können Sie sich verfügbare, nicht von Extend360™ bereitgestellte Verbindungen anzeigen lassen, für die eine Authentifizierung mit anderen Zugangsdaten und Netzwerkparametern erforderlich ist. Mit der neuen **Funktion für sichere externe Verbindungen** unterstützt Extend360™ die folgenden externen Geräte und Verbindungsarten:

1. PPPoE-Clients, die Breitbandverbindungen zur Verfügung stellen
2. Über eine USB-, Infrarot- oder serielle Schnittstelle angeschlossene Geräte, die das **Betriebssystem** gegenüber Extend360™ nicht als verfügbar meldet, für die jedoch bereits Verbindungen existieren. Dazu gehören als analoge Modems erkannte Breitbandgeräte und Mobilfunkgeräte, die über das DFÜ-Netzwerk von Windows mit dem Computer verbunden sind.

So binden Sie diese externen Geräte und Verbindungstypen in Extend360™ ein:

1. Stellen Sie mit einer externen (d. h. nicht zu Extend360™ gehörenden) Anwendung oder über das **DFÜ-Netzwerk** wie gewohnt eine Internetverbindung her.
2. Starten Sie Extend360™.
3. Wenn eine solche extern hergestellte Verbindung erkannt wird, wird der **Breitband**-Indikator **schwarz** angezeigt, als Hinweis darauf, dass eine Verbindung verfügbar ist. Der **Breitband**-Indikator wird auch dann s**chwarz** angezeigt, wenn eine drahtgestützte Ethernet-Verbindung über eine Netzwerkkarte zustande kommt, z. B. eine Breitbandverbindung in einem Hotel oder eine Verbindung im Heim- oder Büronetzwerk.

Wenn Sie auf den **Breitband**-Indikator klicken, wird im Feld **Auswahl** der Eintrag **Neuer Standort 0** angezeigt. Wenn Ihr Computer mit einer Ethernet-Karte ausgestattet ist, wird eventuell auch **Neuer Standort 1** angezeigt. Es spielt keine Rolle, welchen der Einträge Sie auswählen.

1. Wählen Sie die **Verbindung** aus und klicken Sie auf **Verbinden**.
2. Geben Sie Ihre **Zugangsdaten** für die Sicherheitsprüfung und den VPN-Zugang zum Firmennetz ein.
3. Nach Prüfung der Zugangsdaten leuchtet der **Online**-Indikator auf, der VPN-Client wird gestartet und stellt die Verbindung her.
4. Die Software- und Standortlisten von Extend360™ (z. B. **das Telefonbuch und Listen mit Wi-Fi Hot Spots und Hotels mit Breitbandanbindung**) werden gemäß der Sicherheitsregeln und je nach Verfügbarkeit aktualisiert.

Starten des VPN-Clients über das Dialogfeld für die Windows-Anmeldung

Durch spezielle Optionen kann die IT-Abteilung Ihrer Firma Extend360™ so konfigurieren, dass bestimmte Funktionen nach dem Starten des Computers und bei der Anmeldung im Firmennetzwerk automatisch ausgeführt werden. Dazu gehört beispielsweise das Ausführen firmenspezifischer Dateiskripte, das Aktualisieren von Firmensoftware und die Vergabe von Laufwerksbuchstaben an gemeinsam genutzte Netzlaufwerke und die Freigabe von Druckern im Netzwerk.

Nachdem Sie den Computer gestartet haben, wird ein leicht verändertes **Dialogfeld für die Windows-Anmeldung** angezeigt. Unter **Windows XP** wird darin das Kontrollkästchen **Use VPN** angezeigt. Unter **Windows 2000** werden die Kontrollkästchen **Use VPN** und **Logon using dial up connection** angezeigt. Wenn Sie die Option **Use VPN** aktivieren, stellt Extend360™ eine Verbindung zum Internet her, startet automatisch den VPN-Client und meldet Sie auf Ihrem Computer an.

Hinweis: Diese Funktion ist nicht für jeden Benutzer konfiguriert. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Systemadministrator.

Nachdem Sie den Computer gestartet haben, wird das **Dialogfeld für die Windows-Anmeldung** angezeigt.

1. Geben Sie Ihre Zugangsdaten für die **Netzwerkanmeldung** ein und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Use VPN**.
2. Extend360™ wird gestartet. **Hinweis:** Auf dem Desktop wird als einziges Symbol Extend360™ angezeigt.
3. Sie können Extend360™ schließen und sich an Ihrem Computer anmelden, ohne eine Verbindung herzustellen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche mit dem **roten Punkt**.
4. Wählen Sie einen **Verbindungstyp** und stellen Sie die Verbindung her.
5. Sobald die VPN-Verbindung zu Ihrem Firmennetz hergestellt ist, werden Sie automatisch an Ihrem Computer angemeldet. Die Symbole auf dem **Windows Desktop** und die Schaltfläche **Start** werden angezeigt und die Symbole für **Extend360™** und **VPN** erscheinen rechts unten im Infobereich.

Sollte nach vier Minuten noch keine Verbindung zustande gekommen sein, wird der Anmeldeversuch abgebrochen und das Dialogfeld für die Windows-Anmeldung (mit der Aufforderung, **Strg + Alt + Entf** zu drücken) wieder angezeigt.

Hinweis: Sie können den Verbindungsaufbau auch umgehen und direkt zum Dialogfeld für die Windows-Anmeldung (Strg + Alt + Entf) zurückkehren, indem Sie Extend360™ schließen, bevor es die Verbindung herzustellen versucht.

Hinweis: Wenn Sie das Kontrollkästchen **Use VPN** im veränderten Dialogfeld für die **Windows-Anmeldung** nicht aktivieren, werden Sie am Computer angemeldet, Extend360™ startet jedoch nicht automatisch.

Trennen einer Internetverbindung

Wenn Sie die bestehende Internetverbindung trennen, wird zugleich auch die Verbindung zu Ihrem Firmennetz getrennt und die VPN-Verbindung geschlossen.

So trennen Sie eine Internetverbindung:

1. Klicken Sie auf das Register **Status**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Trennen**.

Hinweis: Wenn Sie Extend360™ beenden, wird die Internetverbindung ebenfalls getrennt. Eine Anleitung dazu, wie Sie Extend360™beenden können, finden Sie unter *Beenden von Extend360™*.

Trennen einer Verbindung zum Firmennetz

Wenn Sie die Verbindung zu Ihrem Firmennetz trennen, wird auch die VPN-Verbindung geschlossen. Nach dem Trennen der VPN-Verbindung bleibt die Internetverbindung bestehen.

So trennen Sie eine Verbindung zu Ihrem Firmennetz:

1. Klicken Sie auf das Register **Status**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **VPN schließen**.

Hinweis: Wenn Sie die Verbindung zu Ihrem Firmennetz trennen und somit die VPN-Verbindung schließen, wird unter Umständen auch die Internetverbindung automatisch getrennt, wenn Ihre IT-Abteilung diesen Mechanismus beim Verbindungsabbau konfiguriert hat.

Verbindungstypen in Extend360™

Damit Daten sicher zwischen Ihrem Computer und Ihrem Firmennetz ausgetauscht werden können, muss eine Verbindung hergestellt werden. Je nachdem, welche Kommunikationsgeräte auf Ihrem Computer installiert sind, stehen Ihnen unterschiedliche Verbindungstypen zur Verfügung.

Hier eine Aufstellung aller möglichen Verbindungstypen bzw. Transportverfahren:

Modem

Mit einer **Modemverbindung** können Sie Daten über eine gewöhnliche Telefonleitung übertragen. Dies ist die langsamste Verbindungsmethode (die Höchstgeschwindigkeit beträgt 56 Kilobit pro Sekunde (KBit/s)). Damit Sie eine Verbindung dieser Art herstellen können, muss Ihr Computer mit einem Modem ausgestattet sein. Informationen zum Erstellen einer solchen Verbindung finden Sie unter *Erstellen einer Modemverbindung*.

ISDN

Bei einer **ISDN-Verbindung** können Sie Daten über eine gewöhnliche Telefonleitung um ein Vielfaches schneller (128 KBit/s) als mit einer Modemverbindung übertragen. Damit Sie eine Verbindung dieser Art herstellen können, muss Ihr Computer mit einem ISDN-Adapter ausgestattet sein. Informationen zum Erstellen einer solchen Verbindung finden Sie unter *Erstellen einer ISDN-Verbindung*.

PHS

Bei einer Verbindung über PHS (Personal Handyphone System) sind Übertragungsraten von 32 bis 128 KBit/s möglich. Dieser Verbindungstyp ist derzeit nur in Japan verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter *Erstellen einer PHS-Verbindung*.

Breitband

Mit einer **Breitbandverbindung** können Sie Daten über ein Hochgeschwindigkeitsnetz übertragen. Normalerweise wird dafür ein DSL-, Kabel-TV- oder LAN-(Netzwerk-)Anschluss verwendet. Eine solche Verbindung bietet Übertragungsraten von bis zu 10 Megabit pro Sekunde (MBit/s) (und bis zu 100 MBit/s im lokalen Netzwerk). Damit Sie eine Verbindung dieser Art herstellen können, muss Ihr Computer mit einem DSL-Modem, einem Kabelmodem oder einer Netzwerkkarte ausgestattet sein. Informationen zum Erstellen einer solchen Verbindung finden Sie unter *Erstellen einer Breitbandverbindung*.

Wi-Fi

Bei einer **Wi-Fi-Verbindung** (drahtlose Netzwerkverbindung) können Sie Daten per Funk über einen Wi-Fi-Zugangspunkt übertragen, der an ein gewöhnliches drahtgestütztes Netzwerk angeschlossen ist. Bei diesem Verbindungstyp sind Übertragungsraten von bis zu 11 MBit/s möglich. Ihr Computer muss mit einer Wi-Fi-(WLAN-) Karte ausgestattet sein, damit Sie eine solche Verbindung erstellen können. Zudem müssen Sie sich in der Nähe eines Wi-Fi-Zugangspunkts aufhalten. Informationen zum Erstellen einer solchen Verbindung finden Sie unter *Erstellen einer Wi-Fi-Verbindung*.

Mobildaten

Bei einer Mobilfunkverbindung können Sie Daten per Funk über das Netz eines Mobilfunkanbieters übertragen. Diese Verbindungsart ermöglicht hohe Übertragungsraten und funktioniert kabellos. Damit Sie eine Verbindung dieser Art herstellen können, muss Ihr Computer mit einem Mobilfunk-Modem ausgestattet sein. Informationen zum Erstellen einer solchen Verbindung finden Sie unter *Erstellen einer Mobilfunkverbindung*.

Zum Erstellen einer neuen Verbindung klicken Sie in Extend360™ auf das Register **Neue Verbindung**. Zum Erstellen einer Verbindung sind zwei Schritte erforderlich:

1. **Auswählen des Verbindungstyps**. Extend360™ durchsucht Ihren Computer automatisch nach Kommunikationsgeräten und hebt die von Ihrem Computer unterstützten Verbindungstypen farblich hervor (z. B. Modem, ISDN, Breitband [DSL oder Kabel], Wi-Fi oder Mobilfunk). Klicken Sie unter **Verbindungstyp** auf das Optionsfeld, das Ihren Bedürfnissen am ehesten entspricht, und füllen Sie ebenfalls in diesem Fenster die Felder im Bereich **Geben Sie Ihren Standort ein** aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**, um das **Dialogfeld für die Eingabe der Zugangsdaten** zu öffnen. (Schritt 2).
2. **Verifizieren Ihrer Identität**. Geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** ein, das Ihnen von der IT-Abteilung Ihrer Firma zugeteilt wurde, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Verbindung herzustellen. Wenn die Verbindung zustande kommt, werden die Statusindikatoren **Online** und **Firmennetz grün** angezeigt.

Erstellen einer Modemverbindung

Mit einer **Modemverbindung** können Sie Daten mit einer maximalen Übertragungsrate von 56 KBit/s über eine gewöhnliche Telefonleitung übertragen. Sie können eine solche Verbindung nur erstellen, wenn sie von Ihrer IT-Abteilung zugelassen wurde und Ihr Computer mit einem Modem ausgestattet ist.

So erstellen Sie eine Modemverbindung:

1. Klicken Sie auf das Register **Neue Verbindung**. Das Fenster **Neue Verbindung** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Modemverbindung**. Das Fenster **Neue Verbindung - Modem** wird angezeigt.

3. Geben Sie die Standortdaten (**Land** und **Telefonnummer**, gegebenenfalls auch **Bundesland** und **Ort**) ein. Anhand dieser Informationen kann Extend360™ automatisch die in Ihrem Gebiet verfügbaren Einwahlnummern auswählen. Wenn Sie die Einwahlnummern selbst auswählen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Telefonbuch**. Einzelheiten dazu, wie Sie die Einwahlnummern manuell auswählen können, finden Sie unter *Manuelles Auswählen von Telefonnummern*.
4. Wenn Sie sich in einem Gebiet aufhalten, in dem nur 10-stellige Rufnummern gültig sind, können Sie das Kontrollkästchen **10-stellige Wahl erzwingen** markieren. Dadurch wird beim Wählen die Ortsvorwahl an die zu kurze Rufnummer angefügt, so dass die Rufnummer mindestens 10-stellig wird und die Wählregeln für das betreffende Gebiet erfüllt sind.

Hinweis: Die Auswahl von Zugangsnummern durch Eingabe der eigenen Telefonnummer am aktuellen Standort funktioniert nur in Nordamerika.

5. Wählen Sie die Nummer zur **Amtsholung** aus (z. B. *70 oder 9), falls der eigentlichen Telefonnummer eine *besondere* Nummer vorangestellt werden muss. Falls im Dropdown-Listenfeld keine Nummer zur Amtsholung angezeigt wird, können Sie diese auch manuell eingeben. Die Nummer zur Amtsholung wird im Dropdown-Listenfeld gespeichert, bis Sie die Anwendung verlassen.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**, wenn Sie auf die erweiterten **Einstellungen für Modemverbindungen** zugreifen müssen. Lassen Sie diesen Schritt andernfalls aus. Weitere Informationen finden Sie unter *Erweiterte Einstellungen für Modemverbindungen*.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Favorit speichern**, wenn Sie die soeben eingegebenen Verbindungsdaten speichern möchten. Lassen Sie diesen Schritt andernfalls aus. Weitere Informationen finden Sie unter *Speichern einer Verbindung als Favorit*.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**. Ein Dialogfeld zur Eingabe der Zugangsdaten wird eingeblendet. Wenn für Ihren Standort eine sichere VPN-Anmeldung erforderlich ist, enthält das eingeblendete Dialogfeld zwei Sätze mit Feldern für die Eingabe des Benutzernamens und des Kennworts.
9. Geben Sie Ihre Zugangsdaten in das Dialogfeld ein. Weitere Informationen zur Dateneingabe in diesem Fenster finden Sie unter *Eingeben von Zugangsdaten*.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Die Registerkarte **Status** wird angezeigt, nachdem der Verbindungsaufbau zu Ihrem Firmennetz gestartet wurde. Wenn die Verbindung zustande kommt, werden alle drei **Statusindikatoren** im unteren Bereich des Hauptfensters von **Extend360™ grün** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen des Verbindungsaufbaus*.

Manuelles Auswählen von Telefonnummern

Im Fenster **Telefonbuch** können Sie die gewünschten Telefonnummern zum Herstellen einer **Modem-** oder **ISDN**-Verbindung manuell eingeben. Sie können die Liste der verfügbaren Telefonnummern nach **Ländern**, **Orten** und nach **Bundesland** oder **Land** sowie nach **Telefonnummern** sortieren. Auf diese Weise lassen sich die Telefonnummern übersichtlicher darstellen.

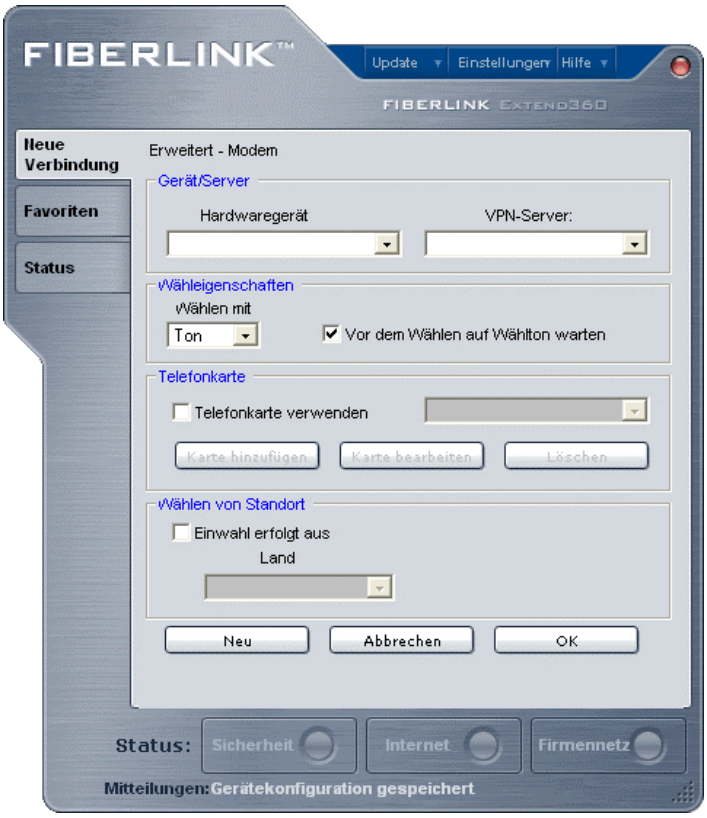
So konfigurieren Sie die Telefonnummern für eine Verbindung manuell:

1. Klicken Sie im Fenster **Neue Verbindung - Modem** oder **Neue Verbindung - ISDN** auf die Schaltfläche **Telefonbuch**.
2. Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld **Land** das **Land** aus, von dem aus Sie die Verbindung herstellen möchten.
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Telefonnummer** und geben Sie den **Area Code** und die ersten drei Ziffern der Telefonnummer ein oder aktivieren Sie das Optionsfeld **Standort** und wählen Sie ein **Bundesland** und/oder einen **Ort** aus den Dropdown-Listenfeldern **Bundesland** und **Ort** aus. Eine Liste von Telefonnummern wird angezeigt. Die Kontrollkästchen neben den Telefonnummern sind mit einem **X** markiert, als Hinweis darauf, dass alle Nummern zur Verwendung ausgewählt sind.
4. Entfernen Sie die Markierung bei den Telefonnummern, die Extend360™ nicht zum Herstellen einer Verbindung zu Ihrem Firmennetz verwenden soll.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um Ihre Änderungen zu speichern, oder wählen Sie **Abbrechen**, wenn Sie die Änderungen nicht speichern möchten.

Hinweis: Ihre IT-Abteilung legt fest, ob Sie Telefonnummern manuell auswählen können oder nicht. Wenn die Verbindung auf normalem Wege hergestellt wird, werden alle vorgefundenen Telefonnummern in einer vordefinierten Reihenfolge durchprobiert, um eine Verbindung aufzubauen. Scheitert die Einwahl, wird die nächste Telefonnummer verwendet.

Erweiterte Einstellungen für Modemverbindungen

Änderungen an den nachfolgend beschriebenen, **erweiterten Modemeinstellungen** betreffen die im Fenster **Neue Verbindung - Modem** ausgewählte Modemverbindung. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die von Ihnen festgelegten, neuen Einstellungen für diese Verbindung zu speichern, oder wählen Sie **Abbrechen**, wenn Sie die neuen Einstellungen nicht speichern möchten.



Geräte-/Servereinstellungen

Hardware (Modem)

Im Dropdown-Listenfeld **Hardware** wählen Sie das Hardwaregerät (Modem) auf Ihrem Computer aus, mit dem Sie die Modemverbindung herstellen möchten. Diese Einstellung müssen Sie vornehmen, wenn Ihr Computer über mehrere Modems verfügt, mit denen eine solche Verbindung hergestellt werden kann.

VPN-Server

Im Dropdown-Listenfeld **VPN-Server** können Sie einen **VPN-Server** in Ihrem Firmennetz auswählen.

Hinweis: Ob das Dropdown-Listenfeld **VPN-Server** angezeigt wird oder nicht, wird von Ihrer IT-Abteilung festgelegt.

Einstellungen für Wähleigenschaften

Wählen mit

Im Dropdown-Listenfeld **Wählen mit** können Sie **Ton** oder **Impuls** als Wählverfahren auswählen. Ändern Sie diese Einstellung nur dann in **Impuls** um, wenn Sie sich sicher sind, dass die Telefonleitung keine Tonwahl unterstützt.

Vor dem Wählen auf Wählton warten

Mit dem Kontrollkästchen **Vor dem Wählen auf Wählton warten** legen Sie fest, ob das Modem vor dem Wählen der Telefonnummer auf den Wählton warten soll. **Hinweis:** Dieses Kontrollkästchen ist in der Voreinstellung aktiviert und sollte nur zur Fehlersuche deaktiviert werden.

Telefonkarteneinstellungen

Telefonkarte (MODEM)

Mit dem Kontrollkästchen **Telefonkarte** legen Sie fest, ob die Modemverbindung mittels einer Telefonkarte hergestellt werden soll. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Telefonkarte** aktivieren, müssen Sie anschließend aus dem neben dem Kontrollkästchen angezeigten Dropdown-Listenfeld die Telefonkarte auswählen. So verwalten Sie die Daten Ihrer Telefonkarte:

- *Hinzufügen einer neuen Telefonkarte*
- *Bearbeiten einer neuen Telefonkarte*
- *Löschen einer neuen Telefonkarte*

Wählen von Standort

Einwahl erfolgt aus

Mit dem Kontrollkästchen **Einwahl erfolgt aus** können Sie ggf. angeben, dass die Einwahl nicht von dem im Fenster **Neue Verbindung - Modem** ausgewählten Standort aus erfolgt.

Land

Die Voreinstellung im Dropdown-Listenfeld **Land** können Sie nur ändern, wenn das Kontrollkästchen **Einwahl erfolgt aus** aktiviert ist.

Area Code

Das Feld **Area Code** wird in der Voreinstellung nicht angezeigt. Es wird nur bei bestimmten Ländern im Dropdown-Listenfeld **Land** angezeigt.

Hinzufügen einer Telefonkarte

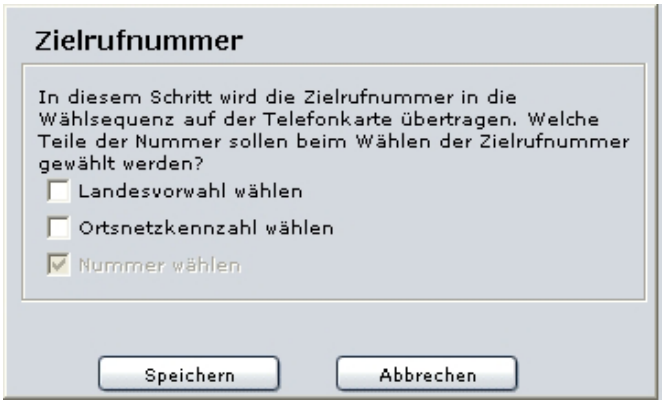
So fügen Sie über das Fenster **Erweitert – Modem** bzw. über das Fenster **Erweitert – ISDN** eine Telefonkarte hinzu:

1. Klicken Sie im Fenster **Erweitert – Modem** oder im Fenster **Erweitert – ISDN** auf „Hinzufügen“. Das Fenster **Neue Telefonkarte** wird angezeigt.

2. Füllen Sie die Felder „Name der Telefonkarte“, „Zugangsnummer“, „Kontonummer“ und „PIN“ aus.
3. Fügen Sie mittels der Felder „Zugangsnummer“, „PIN“, „Kontonummer“, „Zielrufnummer“ und „Ziffern angeben“ die erforderlichen Wählschritte zum Herstellen von Verbindungen hinzu. Verwenden Sie die Schaltflächen **Nach oben**, **Nach unten**, **Löschen** und **Maske löschen** in geeigneter Kombination, um die hinzugefügten Schritte umzusortieren oder um sie einzeln oder komplett zu löschen. Beim Hinzufügen, Bearbeiten, Umsortieren und Entfernen von Wählschritten wird die zu wählende Rufnummer im unteren Fensterbereich angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern, wenn Sie die Zusammenstellung der Wählschritte abgeschlossen haben, oder klicken Sie auf Abbrechen, wenn Sie das Fenster schließen möchten, ohne die Änderungen zu speichern.

Zielrufnummer

Das Dialogfeld **Zielrufnummer** wird angezeigt, wenn Sie im Fenster **Neue Telefonkarte** auf die Schaltfläche **Zielrufnummer** klicken. Im Dialogfeld **Zielrufnummer** werden Sie aufgefordert, die folgenden Bestandteile der für den Verbindungsaufbau verwendeten Telefonnummer anzugeben:


Zielrufnummer
In diesem Schritt wird die Zielrufnummer in die Wählsequenz auf der Telefonkarte übertragen. Welche Teile der Nummer sollen beim Wählen der Zielrufnummer gewählt werden?
Landesvorwahl wählen
Ortsnetzkennzahl wählen
Nummer wählen
Speichern
Abbrechen

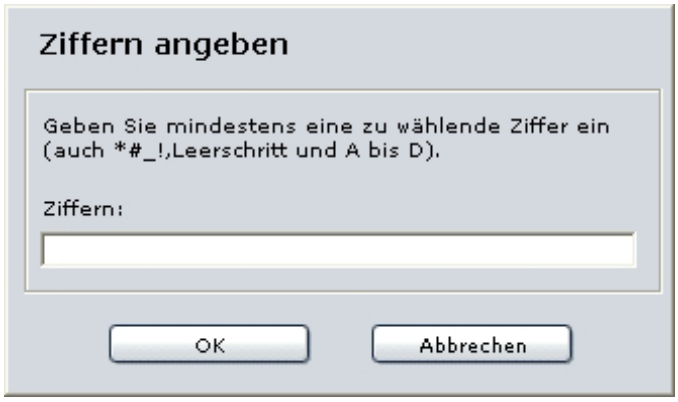
Landesvorwahl Die Voreinstellung im Dropdown-Listenfeld **Land** können Sie nur ändern, wenn das Kontrollkästchen **Einwahl erfolgt aus** aktiviert ist.

Area Code Das Feld **Area Code** wird in der Voreinstellung nicht angezeigt. Es wird nur bei bestimmten Ländern im Dropdown-Listenfeld **Land** angezeigt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn Sie das Dialogfeld schließen möchten, ohne die Auswahl zu speichern.

Ziffern angeben

Das Dialogfeld **Ziffern angeben** wird angezeigt, wenn Sie im Fenster **Neue Telefonkarte** auf die Schaltfläche **Ziffern angeben** klicken. Das Dialogfeld **Ziffern angeben** enthält ein Feld, in das Sie die zu wählenden Ziffern eingeben können (dazu gehören auch bestimmte Sonderzeichen wie *, #, _, ! und die Buchstaben A bis D).



Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die eingegebenen Ziffern/Zeichen zu speichern, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn Sie das Dialogfeld schließen möchten, ohne die Eingabe zu speichern.

Auf Prompt warten

Das Dialogfeld **Auf Prompt warten** wird angezeigt, wenn Sie im Fenster **Neue Telefonkarte** auf die Schaltfläche **Ziffern angeben** klicken. Wenn das Dialogfeld **Auf Prompt warten** angezeigt wird, wählen Sie die Art der Signalisierung aus, auf die vor dem Fortsetzen der Wählsequenz gewartet werden soll.

Sie können zwischen den folgenden Signalisierungsarten wählen:

- Auf Wählton warten
- Auf Abschluss einer Sprachmitteilung warten
- X Sekunden warten. Wählen Sie die Wartezeit in Sekunden aus dem Dropdown-Listenfeld aus.

Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um Ihre Auswahl zu speichern, oder klicken Sie auf Abbrechen, wenn Sie die Standardsignalisierung (Auf Wählton warten) verwenden möchten.

Bearbeiten einer Telefonkarte

So bearbeiten Sie über das Fenster **Erweitert – Modem** bzw. über das Fenster **Erweitert – ISDN** eine Telefonkarte:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Neue Telefonkarte** wird angezeigt.

2. Bearbeiten Sie die Informationen im Fenster **Neue Telefonkarte**. Eine ausführliche Anleitung hierzu finden Sie unter *Hinzufügen einer Telefonkarte*.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Fenster zu schließen und die Änderungen zu verwerfen.

Löschen einer Telefonkarte

So löschen Sie über das Fenster **Erweitert – Modem** bzw. über das Fenster **Erweitert – ISDN** eine Telefonkarte:

1. Wählen Sie im Fenster **Erweitert - Modem** bzw. **Erweitert - ISDN** im Gruppenfeld **Telefonkarte** aus dem Dropdown-Listenfeld neben dem Kontrollkästchen **Telefonkarte** die Telefonkarte aus, die Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**. Die Telefonkarte wird aus dem Dropdown-Listenfeld entfernt.

Erstellen einer ISDN-Verbindung

Bei einer **ISDN-Verbindung** können Sie Daten über einen speziellen Telefonanschluss um ein Vielfaches schneller (mit bis zu 128 KBit/s) als mit einer herkömmlichen **Modemverbindung** übertragen. Damit Sie eine solche Verbindung herstellen können, muss Ihr Computer mit einem ISDN-Adapter ausgerüstet sein und die ISDN-Dienste müssen von Ihrem Telekommunikationsanbieter am Standort des Computers eingerichtet werden. Außerdem muss Ihre IT-Abteilung ISDN-Verbindungen erlauben.

So erstellen Sie eine ISDN-Verbindung:

1. Klicken Sie auf das Register **Neue Verbindung**. Das Fenster **Neue Verbindung** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf das Symbol für **ISDN-Verbindung**. Das Fenster **Neue Verbindung - ISDN** wird angezeigt.

3. Geben Sie die Standortdaten (**Land**, **Telefonnummer** oder **Bundesland** und **Ort**) ein. Anhand dieser Informationen kann Extend360™ automatisch die kostengünstigste Einwahlnummer auswählen. Wenn Sie die Einwahlnummern selbst auswählen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Telefonbuch**. Einzelheiten dazu, wie Sie die Einwahlnummern manuell auswählen können, finden Sie unter *Manuelles Auswählen von Telefonnummern*.

4. Wenn Sie sich in einem Gebiet aufhalten, in dem nur 10-stellige Rufnummern gültig sind, können Sie das Kontrollkästchen **10-stellige Wahl erzwingen** markieren. Dadurch wird beim Wählen die Ortsvorwahl an die zu kurze Rufnummer angefügt, so dass die Rufnummer mindestens 10-stellig wird und die Wählregeln für das betreffende Gebiet erfüllt sind.

5. Wählen Sie die Nummer zur **Amtsholung** aus (z. B. *70 oder 9), falls der eigentlichen Telefonnummer eine besondere Nummer vorangestellt werden muss. Falls im Dropdown-Listenfeld keine Nummer zur Amtsholung angezeigt wird, können Sie diese auch manuell eingeben. Die Nummer wird im Dropdown-Listenfeld gespeichert, bis Sie die Anwendung verlassen.

6. Wenn Sie die beiden Kanäle der ISDN-Leitung bündeln möchten, um die Übertragungsgeschwindigkeit zu erhöhen, müssen Sie das Optionsfeld **Kanalbündelung versuchen** aktivieren. Daraufhin wird beim nächsten Wählen der Telefonnummer versucht, beide ISDN-Kanäle zu bündeln, wobei vorausgesetzt wird, dass die Gegenstelle ebenfalls eine Kanalbündelung durchführen kann. **Hinweis:** Diese Verbindungsmethode ist zwar schneller, in der Regel aber auch kostspieliger.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**, wenn Sie auf die erweiterten Einstellungen für ISDN-Verbindungen zugreifen müssen. Lassen Sie diesen Schritt andernfalls aus. Weitere Informationen finden Sie unter *Erweiterte ISDN-Einstellungen*.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Favorit speichern**, wenn Sie die soeben eingegebenen Verbindungsdaten speichern möchten. Lassen Sie diesen Schritt andernfalls aus. Weitere Informationen finden Sie unter *Speichern einer Verbindung als Favorit*.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**. Ein Dialogfeld zur Eingabe der Zugangsdaten wird eingeblendet. Wenn für Ihren Standort eine sichere VPN-Anmeldung erforderlich ist, enthält das eingeblendete Dialogfeld zwei Sätze mit Feldern für die Eingabe des Benutzernamens und des Kennworts.
10. Geben Sie Ihre Zugangsdaten in das Dialogfeld ein. Weitere Informationen zur Dateneingabe in diesem Fenster finden Sie unter *Eingeben von Zugangsdaten*.
11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Die Registerkarte **Status** wird angezeigt, nachdem der Verbindungsaufbau zu Ihrem Firmennetz gestartet wurde. Wenn die Verbindung zustande kommt, werden alle drei **Statusindikatoren** im unteren Bereich des Hauptfensters von **Extend360™ grün** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen des Verbindungsaufbaus*.

Hinweis: Bei machen Ländern außerhalb Nordamerikas fehlt in der Telefonnummer unter Umständen die Ziffernfolge für die **Vermittlungsstelle** (z. B. 489 in 610-489-5555), da die Telefonnummern nicht einheitlich strukturiert sind.

Erweiterte ISDN-Einstellungen

Änderungen an den nachfolgend beschriebenen, **erweiterten ISDN-Einstellungen** betreffen die im Fenster **Neue Verbindung - ISDN** ausgewählte ISDN-Verbindung. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die von Ihnen festgelegten, neuen Einstellungen für diese Verbindung zu speichern, oder wählen Sie **Abbrechen**, wenn Sie die Änderungen nicht speichern möchten.

Geräte-/Servereinstellungen

Hardware

Im Dropdown-Listenfeld **Hardware** wählen Sie das Hardwaregerät auf Ihrem Computer aus, mit dem Sie die ISDN-Verbindung herstellen möchten. Diese Einstellung müssen Sie vornehmen, wenn Ihr Computer über mehrere ISDN-Karten verfügt, mit denen eine solche Verbindung hergestellt werden kann.

VPN-Server

Im Dropdown-Listenfeld **VPN-Server** können Sie einen **VPN-Server** in Ihrem Firmennetz auswählen.

Hinweis: Ob das Dropdown-Listenfeld **VPN-Server** angezeigt wird oder nicht, wird von Ihrer IT-Abteilung festgelegt.

Einstellungen für Wähleigenschaften

Wählen mit

Mit dem Kontrollkästchen **Wählen mit** legen Sie für Ihre Wähleinstellungen **Ton** oder **Impuls** als Wählverfahren fest.

Vor dem Wählen auf Wählton warten

Mit dem Kontrollkästchen **Vor dem Wählen auf Wählton warten** legen Sie fest, ob das Modem vor dem Wählen der Telefonnummer auf den Wählton warten soll. **Hinweis:** Dieses Kontrollkästchen ist in der Voreinstellung aktiviert und sollte nur zur Fehlersuche deaktiviert werden.

Telefonkarteneinstellungen

Telefonkarte (ISDN)

Mit dem Kontrollkästchen **Telefonkarte** legen Sie fest, ob die ISDN-Verbindung mittels einer Telefonkarte hergestellt werden soll. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, müssen Sie anschließend aus dem neben dem Kontrollkästchen angezeigten Dropdown-Listenfeld die Telefonkarte auswählen. So verwalten Sie die Daten Ihrer Telefonkarte:

- *Hinzufügen einer neuen Telefonkarte*
- *Bearbeiten einer bereits vorhandenen Telefonkarte*
- *Löschen einer Telefonkarte*

Wählen von Standort

Einwahl erfolgt aus

Mit dem Kontrollkästchen **Einwahl erfolgt aus** können Sie ggf. angeben, dass die Einwahl nicht von dem im Fenster **Neue Verbindung - ISDN** ausgewählten Standort aus erfolgt.

Land

Die Voreinstellung im Dropdown-Listenfeld **Land** können Sie nur ändern, wenn das Kontrollkästchen **Einwahl erfolgt aus** aktiviert ist.

Area Code

Das Feld **Area Code** wird in der Voreinstellung nicht angezeigt. Es wird nur bei bestimmten Ländern im Dropdown-Listenfeld **Land** angezeigt.

Erstellen einer PHS-Verbindung

Über eine **PHS-Verbindung** lassen sich Daten über ein so genanntes **Personal Handyphone System** übertragen. Bei diesem Verbindungstyp sind Übertragungsraten von 32 bis 128 KBit/s möglich.

Hinweis: PHS-Vebindungen sind derzeit nur in Japan verfügbar.

So erstellen Sie eine PHS-Verbindung:

1. Klicken Sie auf das Register **Neue Verbindung**. Das Fenster **Neue Verbindung** wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf das Symbol für **PHS-Verbindung**. Das Fenster **Neue Verbindung - PHS** wird angezeigt.

3. Wählen Sie den **Kreis** und den **Ort** aus den Dropdown-Listenfeldern aus, um eine Liste der verfügbaren lokalen Telefonnummern mit den dazugehörigen Übertragungsraten anzuzeigen.

4. Wählen Sie den **VPN-Server** aus dem Dropdown-Listenfeld aus.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Favorit speichern**, wenn Sie die soeben eingegebenen Verbindungsdaten speichern möchten. Lassen Sie diesen Schritt andernfalls aus. Weitere Informationen finden Sie unter *Speichern einer Verbindung als Favorit*.

Hinweis: Eine bereits als Favorit konfigurierte Verbindung wird aufgeführt, wenn sie von Extend360™ erkannt wird. Dadurch werden alle Einstellungen, die Sie für den betreffenden Standort vorgenommen haben, automatisch übernommen.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**. Ein Dialogfeld zur Eingabe der Zugangsdaten wird eingeblendet. Wenn für Ihren Standort eine sichere VPN-Anmeldung erforderlich ist, enthält das eingeblendete Dialogfeld zwei Sätze mit Feldern für die Eingabe des Benutzernamens und des Kennworts.

7. Geben Sie Ihre Zugangsdaten in das Dialogfeld ein. Weitere Informationen zur Dateneingabe in diesem Fenster finden Sie unter *Eingeben von Zugangsdaten.*

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Die **Registerkarte Status** wird angezeigt, nachdem der Verbindungsaufbau zu Ihrem Firmennetz gestartet wurde. Wenn die Verbindung zustande kommt, werden alle drei Statusindikatoren im unteren Bereich des Hauptfensters von Extend360™ **grün** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen des Verbindungsaufbaus*.

Die **Telefonnummer** wird im unteren Bildschirmbereich angezeigt.

Erstellen einer Breitbandverbindung

Mit einer **Breitbandverbindung** können Sie Daten über ein Hochgeschwindigkeitsnetz übertragen. Normalerweise wird dafür ein DSL-, Kabel-TV- oder LAN-(Netzwerk-)Anschluss verwendet. Eine solche Verbindung bietet Übertragungsraten von bis zu 10 Megabit pro Sekunde (MBit/s) (und bis zu 100 MBit/s im lokalen Netzwerk). Sie können eine solche Verbindung nur erstellen, wenn Breitbandanschlüsse von Ihrer IT-Abteilung zugelassen werden und Ihr Computer mit einem DSL-Modem, einem Kabelmodem sowie einer Netzwerkkarte ausgestattet ist.

So erstellen Sie eine Breitbandverbindung:

1. Klicken Sie auf das Register **Neue Verbindung**. Das Fenster **Neue Verbindung** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Breitbandverbindung**. Das Fenster **Neue Verbindung - Breitband** wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf eine Verbindung im Listenfeld **Verfügbare Verbindungen**, um sie zu markieren.

Hinweis: Wenn im Listenfeld **Verfügbare Verbindungen** lediglich die Option **Neuer Standort** angezeigt wird, steht eine Breitbandverbindung zur Verfügung, die jedoch noch nicht konfiguriert ist. Für jedes vorhandene Gateway wird eine Verbindung mit der Bezeichnung **Neuer Standort** angezeigt.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**, wenn Sie auf die erweiterten Einstellungen für Breitbandverbindungen zugreifen müssen. Lassen Sie diesen Schritt andernfalls aus. Weitere Informationen finden Sie unter *Erweiterte Einstellungen für Breitbandverbindungen*.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Favorit speichern**, wenn Sie die soeben eingegebenen Verbindungsdaten speichern möchten. Lassen Sie diesen Schritt andernfalls aus. Weitere Informationen finden Sie unter *Speichern einer Verbindung als Favorit*.

Hinweis: Eine bereits als **Favorit** konfigurierte Verbindung wird aufgeführt, wenn sie von Extend360™ erkannt wird. Dadurch werden alle Einstellungen, die Sie für den betreffenden Standort vorgenommen haben, automatisch übernommen.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**. Ein Dialogfeld zur Eingabe der Zugangsdaten wird eingeblendet.
7. Geben Sie Ihre Zugangsdaten in das Dialogfeld ein. Weitere Informationen zur Dateneingabe in diesem Fenster finden Sie unter *Eingeben von Zugangsdaten*.

Hinweis: Bei Breitbandverbindungen enthält das Dialogfeld für die Eingabe der Zugangsdaten das Kontrollkästchen **Anmeldung an öffentlichem Ort**. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen markieren, können Sie sich in einem öffentlichen Breitbandnetzwerk anmelden, wie es sie z. B. in manchen Hotels gibt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Anmeldung an öffentlichem Ort*.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Die Registerkarte **Status** wird angezeigt, nachdem der Verbindungsaufbau zu Ihrem Firmennetz gestartet wurde. Wenn die Verbindung zustande kommt, werden alle drei **Statusindikatoren** im unteren Bereich des Hauptfensters von **Extend360™ grün** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen des Verbindungsaufbaus*.

Hinweis: Wenn Sie verreist sind oder eine Reise planen, können Sie auf die Schaltfläche **Standort suchen** klicken, um nach Standorten wie z. B. Hotels oder Flughäfen zu suchen, an denen der benötigte drahtgestützte Breitbandzugang verfügbar ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Auffinden von Standorten mit Breitbandverbindungen*.

Hinweis: Wenn Sie sich an einem Standort befinden, an dem eine drahtgestützte Breitbandverbindung und ein daran angeschlossenes Roaming Netzwerk zur Verfügung steht (z. B. in einem Hotel), werden die Standortinformationen als wählbare Option angezeigt, sobald Sie das Netzwerkkabel anschließen.

Automatischer Verbindungswechsel

Das Menü **Einstellungen** enthält die Option **Verbindungswechsel**, mit der Sie die Funktion **Automatischer Verbindungswechsel** aktivieren können. Wenn diese Funktion aktiviert ist, sucht Extend360™ kontinuierlich nach der besten Verbindungsmöglichkeit, auch wenn gerade eine Verbindung aktiv ist. Diese Funktion unterstützt Mobilfunkverbindungen.

Erweiterte Breitbandeinstellungen

Änderungen an den nachfolgend beschriebenen, **erweiterten Breitbandeinstellungen** betreffen die im Fenster **Neue Verbindung - Breitband** ausgewählte Breitbandverbindung. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die von Ihnen festgelegten, neuen Einstellungen für diese Verbindung zu speichern, oder wählen Sie **Abbrechen**, wenn Sie die Änderungen nicht speichern möchten.

Hardware

Im Dropdown-Listenfeld **Hardware** wählen Sie das Gerät auf Ihrem Computer aus, mit dem Sie die Breitbandverbindung herstellen möchten. Diese Einstellung müssen Sie vornehmen, wenn Ihr Computer über mehrere Netzwerkkarten verfügt, mit denen eine solche Verbindung hergestellt werden kann.

VPN-Server

Im Dropdown-Listenfeld **VPN-Server** können Sie einen **VPN-Server** in Ihrem Firmennetz auswählen.

Hinweis: Ob das Dropdown-Listenfeld **VPN-Server** angezeigt wird oder nicht, wird von Ihrer IT-Abteilung festgelegt.

Kategorie

Das Dropdown-Listenfeld **Kategorie** enthält die Optionen **Zuhause**, **Arbeit**, **Unterwegs**, **Partner Netzwerk** und **Andere**, mit denen Sie die Breitbandverbindung klassifizieren können.

VPN automatisch starten

Sofern die Schaltfläche **VPN automatisch starten** vorhanden ist, können Sie mit ihr festlegen, dass der auf Ihrem Computer installierte VPN-Client beim Verbindungsaufbau automatisch gestartet wird. Die Schaltfläche **VPN automatisch starten** wird nicht angezeigt, wenn Ihre IT-Abteilung das System so konfiguriert hat, dass der VPN-Client bei jedem Verbindungsaufbau automatisch gestartet wird.

Im Fenster **Erweitert - Breitband** werden darüber hinaus die nachfolgend aufgeführten Informationen angezeigt, die Sie jedoch nicht bearbeiten können.

Favoritenname

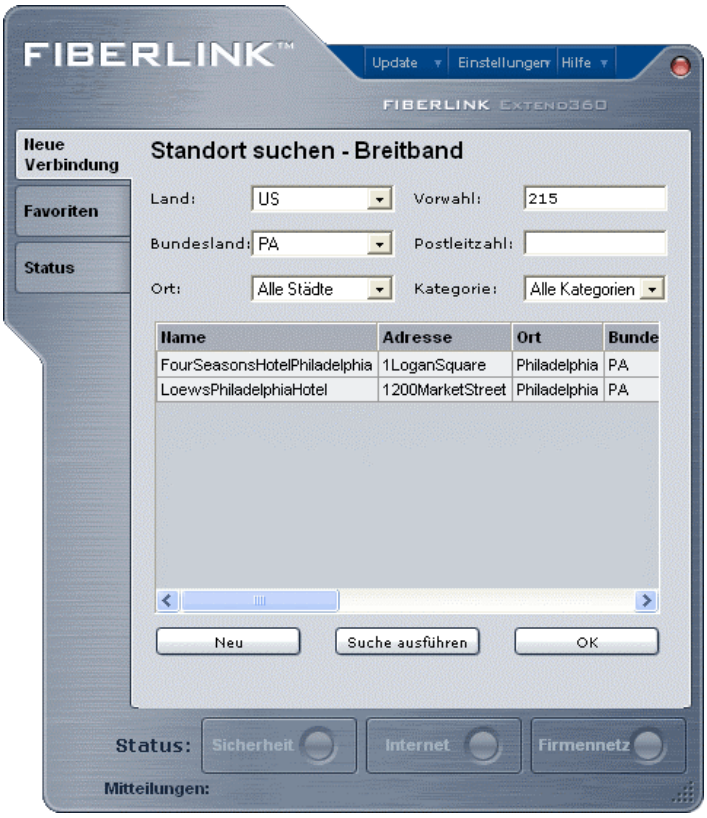
Der **Favoritenname** ist der Name dieser Verbindung (sofern sie bereits als **Favorit** gespeichert wurde).

MAC-(Media Access Control-)Adresse des Standard-Gateways

Die **MAC-Adresse des Standard-Gateways** ist die eindeutige Hardwarekennung des von einer Breitbandverbindung vorgefundenen Computers. Diese Kennung wird automatisch erkannt und dient zur Identifizierung des Computerstandorts.

Auffinden von Standorten mit Breitbandverbindungen

Im Fenster **Standort suchen - Breitband** können Sie nach Standorten mit drahtgestützter Breitbandanbindung suchen, die Sie als Teil eines Netzwerks für Fernzugriffe nutzen können. Falls vorhanden, werden dazu auch detaillierte Adressinformationen angezeigt. Diese Funktion vereinfacht die Reiseplanung und die Reservierung von Hotelunterkünften. **Hinweis:** Sie können von diesem Fenster aus keine Verbindung herstellen.



So suchen Sie nach einer Breitbandverbindung:

1. Klicken Sie auf das Register **Neue Verbindung**.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Breitbandverbindung**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Standort suchen**.
4. Wählen Sie mindestens eines der folgenden Suchkriterien aus, oder geben Sie die Suchkriterien manuell ein: **Land**, **Bundesland**, **Ort**, **Area Code**, **Postleitzahl** oder **Kategorie** (z. B. „Hotel“).
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche ausführen**. Die Suchergebnisse werden in dem Bereich unterhalb Ihrer Suchkriterien angezeigt.
6. Verändern Sie die Breite der einzelnen Felder, um sich die gesamten Informationen zu den gefundenen Standorten ansehen zu können.
7. Wenn Sie keine weiteren Suchen mehr durchführen möchten, klicken Sie auf **OK**, um zum Fenster **Neue Verbindung - Breitband** zurückzukehren.

Erstellen einer Wi-Fi-Verbindung

Bei einer **Wi-Fi-Verbindung** (drahtlose Netzwerkverbindung) können Sie Daten per Funk über einen Wi-Fi-Zugangspunkt übertragen, der an ein gewöhnliches drahtgestütztes Netzwerk angeschlossen ist. Sie können eine solche Verbindung nur erstellen, wenn sie von Ihrer IT-Abteilung zugelassen wurde und Ihr Computer mit einer Wi-Fi-Karte (WLAN-Karte) ausgestattet ist. **Hinweis:** Sie müssen sich in der Nähe eines Wi-Fi-Zugangspunkts aufhalten.

So erstellen Sie eine Wi-Fi-Verbindung:

1. Klicken Sie auf das Register **Neue Verbindung**. Das Fenster **Neue Verbindung - WLAN** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf das Symbol für **Wi-Fi-Verbindungen**. Das Fenster **Neue Verbindung - WLAN** wird angezeigt.

Hinweis: Durch Technologien wie aktive Benachrichtigung und WSS (Wireless Signal Sniffing) erkennt Extend360™ vorhandene Wi-Fi-Netze und meldet das Vorhandensein eines solchen Funknetzes durch farbliche Veränderung des Symbols **Wi-Fi-Verbindung**, sobald Sie in Reichweite des Wi-Fi-Netzwerks sind.

3. Klicken Sie im Listenfeld **Verfügbare Verbindungen** auf ein Wi-Fi-Netzwerk, um es zu markieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerkdetails**, wenn Sie sich detaillierte Informationen zu dem ausgewählten Wi-Fi-Netzwerk ansehen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter *Netzwerkdetails – WiFi*.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**, wenn Sie auf die erweiterten Einstellungen für Wi-Fi-Verbindungen zugreifen müssen. Lassen Sie diesen Schritt andernfalls aus. Weitere Informationen finden Sie unter *Erweiterte Einstellungen für Wi-Fi-Verbindungen*.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Favorit speichern**, wenn Sie die soeben eingegebenen Verbindungsdaten speichern möchten. Lassen Sie diesen Schritt andernfalls aus. Weitere Informationen finden Sie unter *Speichern einer Verbindung als Favorit*.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**, um das Dialogfeld für die Eingabe der Zugangsdaten zu öffnen.
7. Geben Sie Ihre Zugangsdaten in das Dialogfeld ein. Weitere Informationen zur Dateneingabe in diesem Fenster finden Sie unter *Eingeben von Zugangsdaten*.

Hinweis: Bei Wi-Fi-Verbindungen enthält das Dialogfeld für die Eingabe der Zugangsdaten ein Kontrollkästchen für die Option **Anmeldung an öffentlichem Ort**. Mit dieser Option können Sie sich mit globalen, nicht von Fiberlink verarbeiteten Zugangsdaten in öffentlichen Breitbandnetzwerken anmelden, wie es sie z. B. in Hotels, auf Flughäfen, in Cafés, in manchen Innenstädten oder in Buchläden gibt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Anmeldung an öffentlichem Ort*.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Die Registerkarte **Status** wird angezeigt, nachdem der Verbindungsaufbau zu Ihrem Firmennetz gestartet wurde. Wenn die Verbindung zustande kommt, werden alle drei **Statusindikatoren** im unteren Bereich des Hauptfensters von **Extend360™ grün** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen des Verbindungsaufbaus*.

Hinweis: Wenn Sie verreist sind oder eine Reise planen, können Sie auf die Schaltfläche **Standort suchen** klicken, um weltweit nach Standorten wie z. B. Hotels oder Flughäfen zu suchen, an denen „Wi-Fi Hot Spots“ (drahtlose Netzzugangspunkte) verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter *Auffinden von Wi-Fi Hot Spots*.

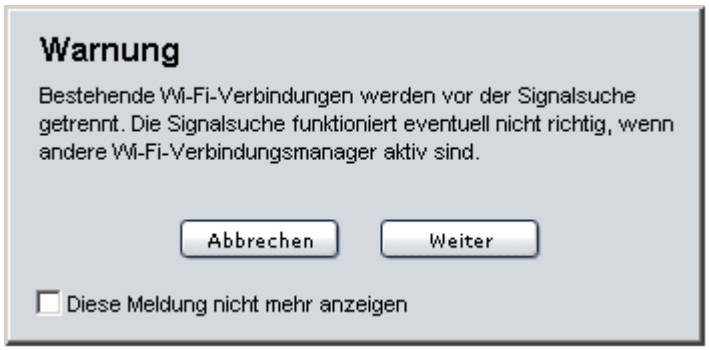
Automatischer Verbindungswechsel

Das Menü **Einstellungen** enthält die Option **Verbindungswechsel**, mit der Sie die Funktion **Automatischer Verbindungswechsel** aktivieren können. Wenn diese Funktion aktiviert ist, sucht Extend360™ kontinuierlich nach der besten Verbindungsmöglichkeit, auch wenn gerade eine Verbindung aktiv ist. Diese Funktion unterstützt Wi-Fi-Verbindungen.

Erneute Wi-Fi-Signalsuche

Sie können die bestehende Wi-Fi-Verbindung abbrechen und die Liste der verfügbaren Wi-Fi-Signale aktualisieren lassen, indem Sie auf die Schaltfläche **Erneute Signalsuche** klicken.

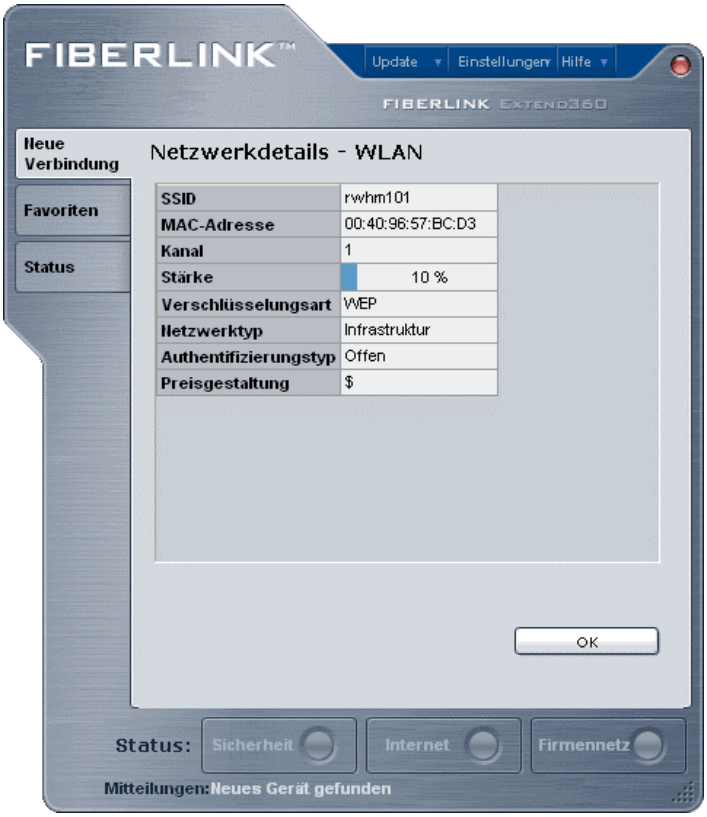
Wichtig: Klicken Sie nicht auf die Schaltfläche **Erneute Signalsuche**, während andere Anwendungen noch mit Datenübertragungen (z. B. dem Abrufen von E-Mail) beschäftigt sind, da sonst die Verbindung zum Internet getrennt wird und Datenverluste entstehen können. Warten Sie vor einer erneuten Signalsuche ab, bis alle Datenübertragungen abgeschlossen sind.


Warnung
Bestehende Wi-Fi-Verbindungen werden vor der Signalsuche getrennt. Die Signalsuche funktioniert eventuell nicht richtig, wenn andere Wi-Fi-Verbindungsmanager aktiv sind.
Abbrechen
Weiter
Diese Meldung nicht mehr anzeigen

Hinweis: Wenn Sie die **Meldung vor einer Wi-Fi-Signalsuche** im eingeblendeten Dialogfeld deaktiviert haben, können Sie sie über die Option **Rückfrage bei erneuter WiFi-Signalsuche** im Menü **Einstellungen** wieder aktivieren.

Netzwerkdetails – Wi-Fi

Das Fenster **Netzwerkdetails - WLAN** enthält ausführliche Informationen zu den Wi-Fi-Signalen, die im Fenster **Neue Verbindung - WLAN** angezeigt wurden, als Sie auf die Schaltfläche **Netzwerkdetails** geklickt haben.



Die folgenden Netzwerkdetails werden in tabellarischer Form angezeigt:

SSID (Service Set Identifier)

Durch die im Feld **SSID** enthaltene Kennung wird dem angezeigten Signal des lokalen Funknetzwerks (WLAN) ein eindeutiger Name zugewiesen.

MAC-(Media Access Control-)Adresse

Die MAC-Adresse ist die eindeutige Hardwarekennung des Wi-Fi-Zugangspunkts.

Kanal

Im Feld Kanal wird die Kanalnummer angezeigt, auf der das Signal gesendet wird.

Stärke

Die Signalstärke in Prozent (100 Prozent bedeuten volle Signalstärke).

Verschlüsselungsart

Mögliche Verschlüsselungsarten: **Aktiviert** oder **Deaktiviert**.

Netzwerktyp

Als Netzwerktyp kommt Infrastruktur oder Ad hoc in Betracht.

Authentifizierungstyp

Der Authentifizierungstyp des Netzwerks (**Open**, **Shared**, **802.1x**, **WEP**, **WPA** oder **WPA-PSK**). Der Authentifizierungstyp kann automatisch aktiviert oder deaktiviert werden, in Abhängigkeit von der gewählten Verschlüsselungsart. Welche Authentifizierungstypen verfügbar sind, hängt von der Konfiguration Ihres Computers und des Netzwerks ab, zu dem Sie die Verbindung herstellen möchten.

Preisgestaltung

Dieses Feld lässt das Preisniveau für die Nutzung des drahtlosen Netzwerks erkennen. Ein einzelnes Dollarzeichen (**$**) bedeutet **Basispreis**, zwei Dollarzeichen (**$$**) bedeuten **Aufpreis**.

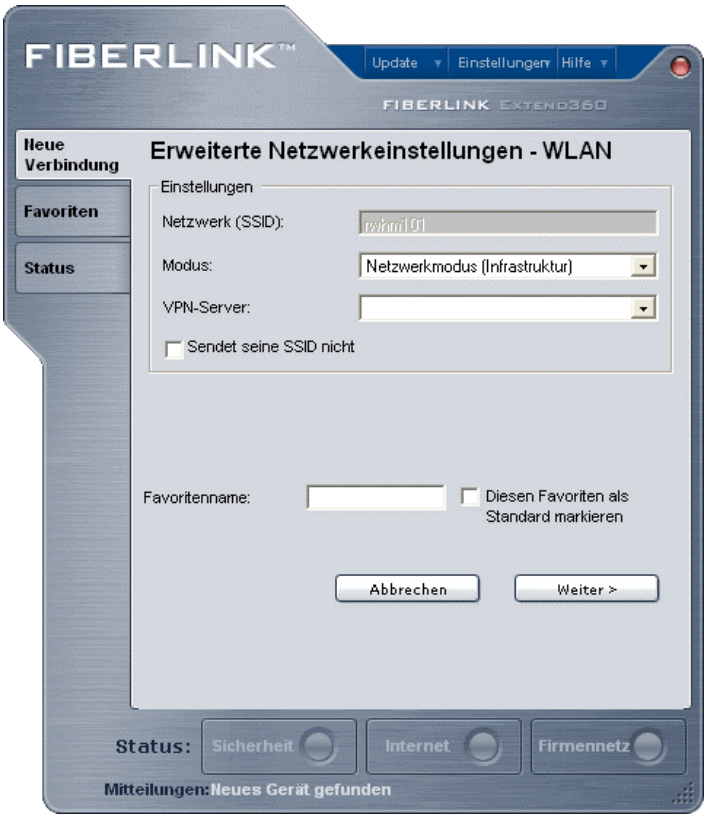
Erweiterte Wi-Fi-Einstellungen

Änderungen an den nachfolgend beschriebenen, erweiterten Wi-Fi-Einstellungen betreffen die im Fenster **Neue Verbindung - WLAN** ausgewählte Wi-Fi-Signal. Wählen Sie ein verfügbares Netzwerk aus der Liste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert** im unteren Bildschirmbereich, um das Fenster **Erweiterte Netzwerkeinstellungen - WLAN** zu öffnen.

Hinweis: Manchmal können Favoriten durch das Betriebssystem oder einen anderen Wi-Fi-Client automatisch importiert werden. Bei solchen importierten Favoriten können bestimmte Felder im Bereich „Erweiterte Netzwerkeinstellungen“ unter Umständen nicht bearbeitet werden.

Einstellungen im Fenster „Erweiterte Netzwerkeinstellungen - WLAN“

Hinweis: Ändern Sie diese Einstellungen nur, wenn Sie Administrator Ihres Firmennetzes sind oder wenn Sie sich zu Hause ein Funknetzwerk einrichten möchten.



SSID (Network Service Set Identifier)

Durch die Kennung **SSID** wird dem Signal des angezeigten lokalen Funknetzwerks (WLAN) ein eindeutiger Name zugewiesen.

Modus

Für die Einstellung **Modus** sind folgende Optionen möglich:

1. **Netzwerkmodus (Infrastruktur):** Dieser Modus wird verwendet, wenn eine Verbindung zwischen Ihrem Computer und einem Zugangspunkt (Access Point) innerhalb eines Funknetzwerks hergestellt werden soll. **Hinweis: Netzwerkmodus (Infrastruktur)** ist die Standardeinstellung.
2. **Netzwerkmodus (Ad hoc):** Dieser Modus wird verwendet, wenn eine direkte Verbindung zwischen Ihrem Computer und einem anderen Wi-Fi-fähigen Computer ohne Netzwerkzugangspunkt hergestellt werden soll.

VPN-Server

Im Dropdown-Listenfeld **VPN-Server** können Sie einen **VPN-Server** in Ihrem Firmennetz auswählen.

Hinweis: Ob das Dropdown-Listenfeld **VPN-Server** angezeigt wird oder nicht, wird von Ihrer IT-Abteilung festgelegt.

Sendet seine SSID nicht

Das Kontrollkästchen **Sendet seine SSID nicht** legt fest, ob die **SSID** des Signals bei bestehender Verbindung gesendet wird oder nicht. Bei den meisten öffentlichen Signalen sollte dieses Kontrollkästchen deaktiviert bleiben. Wenn Sie eine Verbindung zu einem Netzwerk herstellen möchten, das keine SSID sendet, erkennt Extend360™ das Netzwerk nur dann, wenn Sie zu diesem Netzwerk einen Favoriten erstellen und das Kontrollkästchen aktivieren. Wenn bereits eine Verbindung zu einem Netzwerk besteht, erkennt Extend360™ keines der von Ihnen erstellten SSID-Profile, bei denen die SSID nicht gesendet wird; um diese angezeigt zu bekommen, müssen Sie die Verbindung zum Netzwerk trennen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter>**, um zum Fenster **Erweiterte Sicherheitseinstellungen - WLAN** zu wechseln, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn Sie die Einstellungen nicht speichern möchten.

Einstellungen im Fenster „Erweiterte Sicherheitseinstellungen – WLAN“

Hinweis: Ändern Sie diese Einstellungen nur, wenn Sie Administrator Ihres Firmennetzes sind oder wenn Sie sich zu Hause ein Funknetzwerk einrichten möchten.

Schlüssel für drahtloses Netzwerk

Sie müssen den Netzwerkschlüssel aus den Dropdown-Listenfeldern **Netzwerkauthentifizierung** und **Datenverschlüsselung** auswählen.

Netzwerkauthentifizierung	Für die Netzwerkauthentifizierung können Sie eine der Optionen **Open**, **Shared**, **802.1X**, **WPA** oder **WPA-PSK** auswählen.
Datenverschlüsselung	Als Methode zur Datenverschlüsselung können Sie eine der Optionen „Deaktiviert“ oder „WEP“ für „Open“, „Shared“ oder „802.1x“ bzw. **TKIP** oder **AES** für **WPA** oder **WPA-PSK** auswählen.
Netzwerkschlüssel	Wird automatisch eingestellt oder von Ihnen eingegeben
Schlüsselindex (erweitert)	Mit der Option „Schlüsselindex erweitert“ können Sie den Netzwerk-(WEP-)Schlüssel 1 bis 4 aus dem Dropdown-Listenfeld auswählen, d. h., Sie können bis zu vier Netzwerkschlüssel speichern. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Netzwerkschlüssel automatisch bereitgestellt werden soll.

Hinweis: Wenn Sie die Option zur automatischen Bereitstellung des Netzwerkschlüssels nicht aktivieren, müssen Sie aus dem Dropdown-Listenfeld **Netzwerkschlüssel** einen Wert auswählen.

802.1x-Authentifizierung

Wenn Sie die 802.1x-Authentifizierung verwenden möchten, erfragen Sie bitte beim Administrator Ihres Firmennetzwerks den korrekten **EAP-Typ** und konfigurieren Sie die Zertifikate in einer für Ihren Standort geeigneten Weise. Aktivieren oder deaktivieren Sie die folgenden Kontrollkästchen wie vom Administrator Ihres Firmennetzwerks vorgegeben:

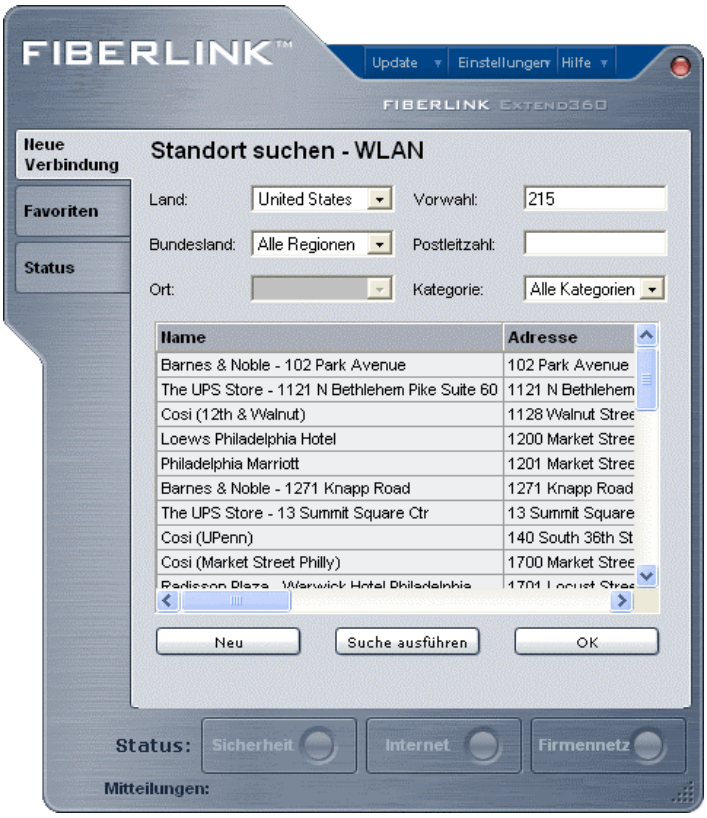
- Als Computer authentifizieren, wenn Informationen vorliegen
- Als Gast authentifizieren, wenn Computer- oder Benutzerinformationen fehlen

Im unteren Bildschirmbereich werden die folgenden Schaltflächen angezeigt:

- Mit **<Zurück** kehren Sie zum Fenster **Erweiterte Netzwerkeinstellungen – WLAN** zurück.
- Mit **Abbrechen** verwerfen Sie etwaige Eingaben und kehren zum Fenster **Neue Verbindung – WLAN** zurück.
- Mit **Speichern** speichern Sie etwaige Änderungen und kehren zum Fenster **Neue Verbindung – WLAN** zurück.

Auffinden eines Wi-Fi Hot Spots

Im Fenster **Standort suchen - WLAN** können Sie weltweit nach Standorten mit **Wi-Fi Hot Spots** (drahtlosen Netzzugangspunkten) suchen und sich zu diesen detaillierte Adressinformationen anzeigen lassen, falls verfügbar. Diese Funktion vereinfacht die Reiseplanung und die Reservierung von Hotelunterkünften. **Hinweis:** Sie können von diesem Fenster aus keine Verbindung herstellen.



So suchen Sie nach Wi-Fi Hot Spots:

1. Klicken Sie auf das Register **Neue Verbindung**.
2. Klicken Sie auf das Symbol für **Wi-Fi-Verbindungen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Standort suchen**.
4. Wählen Sie mindestens eines der folgenden Suchkriterien aus, oder geben Sie die Suchkriterien manuell ein: **Land**, **Bundesland**, **Ort**, **Area Code**, **Postleitzahl** oder **Kategorie** (z. B. „Hotel“).
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche ausführen**. Die Suchergebnisse werden in dem Bereich unterhalb Ihrer Suchkriterien angezeigt.
6. Verändern Sie die **Breite der einzelnen Felder**, um sich die gesamten Informationen zu den gefundenen Standorten ansehen zu können.
7. Wenn Sie keine weiteren Suchen mehr durchführen möchten, klicken Sie auf **OK**, um zum Fenster **Neue Verbindung - WLAN** zurückzukehren.

Erstellen einer Mobilfunkverbindung

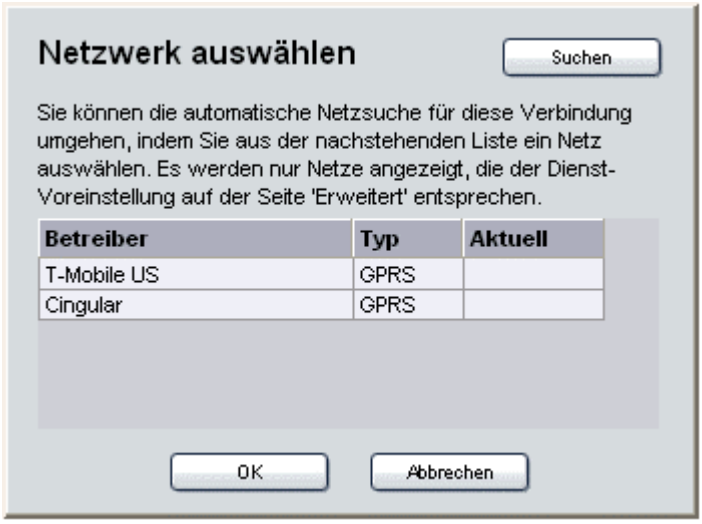
Bei einer **Mobilfunkverbindung** können Sie Daten per Funk über das Netz eines Mobilfunkanbieters übertragen. Diese Verbindungsart ermöglicht hohe Übertragungsraten und funktioniert *kabellos*. Sie können eine solche Verbindung nur erstellen, wenn sie von Ihrer IT-Abteilung zugelassen wurde und Ihr Computer mit einem Mobilfunkgerät ausgestattet ist.

Hinweis: Das **Mobilfunk**-Symbol wird **schwarz** angezeigt, sobald ein kompatibles Mobilfunkgerät und ein geeignetes Funksignal erkannt wurden. Extend360™ unterstützt 3G-Karten, erkennt jedoch möglicherweise nicht alle Mobilfunkgeräte. Wenden Sie sich bei Fragen zur Kompatibilität bitte an die Supportabteilung in Ihrer Firma.

So erstellen Sie eine Mobilfunkverbindung:

1. Klicken Sie auf das Register **Neue Verbindung**. Das Fenster **Neue Verbindung** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf das Symbol für **Mobilfunkverbindungen**. Das Fenster **Neue Verbindung - Mobil** wird angezeigt.

3. Wenn die Schaltfläche **Netzwerk auswählen** vorhanden ist, können Sie das gewünschte Netz selbst auswählen. Die Auswahlkriterien können unterschiedlicher Natur sein, so sind z. B. manche Netze preislich günstiger als andere oder bieten bessere Übertragungs- und Supportmöglichkeiten.



4. Der Indikator **Modus** lässt erkennen, ob Ihre Karte **Manuell** eingestellt werden kann. Wenn die Einstellungen der Karte nicht geändert werden können, wird zu der Karte der Hinweis **Gesperrt** angezeigt. In diesem Fall können Sie manuell keine Verbindung auswählen. (Wenn die SIM-Karte gesperrt ist, wird ebenfalls der Hinweis **Gesperrt** angezeigt. Folgen Sie der Anleitung unter *Sicherheitsfunktion „GSM PIN“*, um die SIM-Karte zu entsperren.) Wenn die Einstellungen der Karte geändert werden können, wird zu der Karte der Hinweis **Automatisch** angezeigt und Sie können auf die Schaltfläche **Netz wählen** klicken, um die Einstellung in **Manuell** umzuändern. Daraufhin wird eine Liste der verfügbaren Netze angezeigt, aus der Sie das gewünschte Netz auswählen können. Sie können sich auch für die automatische Auswahl durch das System entscheiden und selbst keine Änderungen vornehmen. ***Hinweis:*** Um vom Modus **Manuell** wieder in den Modus **Automatisch** zurückzukehren, schließen Sie das Programm und starten Sie es erneut.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**. Ein Dialogfeld zur Eingabe der Zugangsdaten wird angezeigt.
6. Geben Sie Ihre Zugangsdaten in das Dialogfeld ein. Weitere Informationen zur Dateneingabe in diesem Fenster finden Sie unter *Eingeben von Zugangsdaten*.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Die Registerkarte **Status** wird angezeigt, nachdem der Verbindungsaufbau zu Ihrem Firmennetz gestartet wurde. Wenn die Verbindung zustande kommt, werden alle drei **Status**-Indikatoren im unteren Bereich des **Hauptfensters von Extend360™ grün** angezeigt. Wenn ein Signal verfügbar ist, wird durch ein Symbol angezeigt, ob Sie zuhause oder unterwegs sind. Dazu werden die Netzwerksignalstärke, der Name des Netzwerks sowie das aktuelle Profil und das verwendete Mobilfunkgerät angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen des Verbindungsaufbaus*.

Hinweis: Wenn lediglich die Signalart „Roaming“ verfügbar ist, werden Sie durch eine Warnmeldung darauf hingewiesen, dass zusätzliche Gebühren anfallen können. Gleichzeitig werden Sie gefragt, ob Sie den Vorgang fortsetzen möchten. Wenn Sie die Gebühren für eine Roaming-Verbindung nicht bezahlen möchten, können Sie den Vorgang abbrechen.

Roaming-Verbindung
Sie sind im Begriff, eine Roaming-Verbindung aufzubauen, durch die zusätzliche Gebühren entstehen können. Möchten Sie fortfahren?
Ja
Nein

Hinweis: Wenn Ihr Mobilfunkgerät noch nicht auf einen Netzanbieter eingestellt ist, werden Sie in einer Warnmeldung darauf hingewiesen, dass kein Netz verfügbar ist.

Automatischer Verbindungswechsel

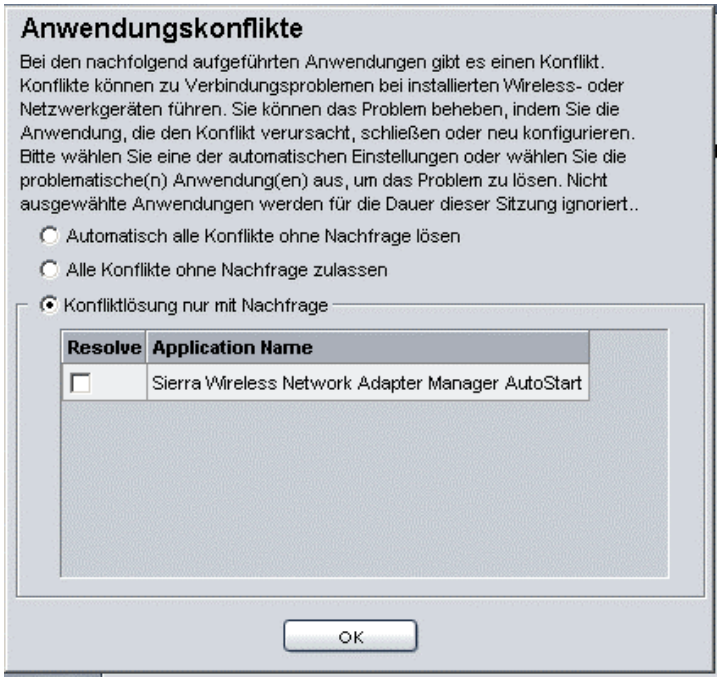
Das Menü **Einstellungen** enthält die Option **Verbindungswechsel**, mit der Sie die Funktion **Automatischer Verbindungswechsel** aktivieren können. Wenn diese Funktion aktiviert ist, sucht Extend360™ kontinuierlich nach der besten Verbindungsmöglichkeit, auch wenn gerade eine Verbindung aktiv ist. Diese Funktion unterstützt Mobilfunkverbindungen. Weitere Informationen finden Sie unter *Automatischer Verbindungswechsel*.

Anwendungskonflikte

Unter Umständen müssen Sie zunächst die von Ihrem Mobilfunkanbieter bereitgestellte Verbindungssoftware starten, um die Karte in Ihrem Mobilfunkgerät zu aktivieren und bestimmte Geräteeinstellungen vorzunehmen. Zu manchen Karten werden auch Programme zum Überwachen der Verbindung und andere Zusatzprogramme mitgeliefert, die nicht unbedingt notwendig sind und deaktiviert werden können. **Wichtig:** Starten Sie solche externen Programme nicht, solange Extend360™ aktiv ist. Dadurch könnte es zu Kompatibilitätsproblemen kommen, die das Mobilfunkgerät in seiner Funktion beeinträchtigen können.

Mit der Funktion **Anwendungskonflikt** können Sie **Mobilfunk**-Anwendungen von Fremdanbietern verwalten, die sich störend auf den Datenaustausch zwischen E360 und dem Mobilfunkgerät auswirken können. Konfliktanwendungen können für die Dauer der Extend360™-Sitzung deaktiviert und nach dem Schließen von E360 wieder gestartet werden.

Wenn auf Ihrem System bei der Initialisierung von Extend360™ das Symbol für Datentransport per Mobilfunk angezeigt wird, werden Sie aufgefordert, die Funktion „Anwendungskonflikt“ zu aktivieren. Wählen Sie aus folgenden Optionen:


Anwendungskonflikte
Bei den nachfolgend aufgeführten Anwendungen gibt es einen Konflikt. Konflikte können zu Verbindungsproblemen bei installierten Wireless- oder Netzwerkgeräten führen. Sie können das Problem beheben, indem Sie die Anwendung, die den Konflikt verursacht, schließen oder neu konfigurieren. Bitte wählen Sie eine der automatischen Einstellungen oder wählen Sie die problematische(n) Anwendung(en) aus, um das Problem zu lösen. Nicht ausgewählte Anwendungen werden für die Dauer dieser Sitzung ignoriert..
Automatisch alle Konflikte ohne Nachfrage lösen
Alle Konflikte ohne Nachfrage zulassen
Konfliktlösung nur mit Nachfrage
Resolve
Application Name
Sierra Wireless Network Adapter Manager AutoStart
OK

- Alle Konflikte automatisch ohne Nachfrage lösen
- Konflikte ohne Nachfrage zulassen
- Vor Konfliktlösung immer nachfragen (*dies ist die Standardeinstellung*)

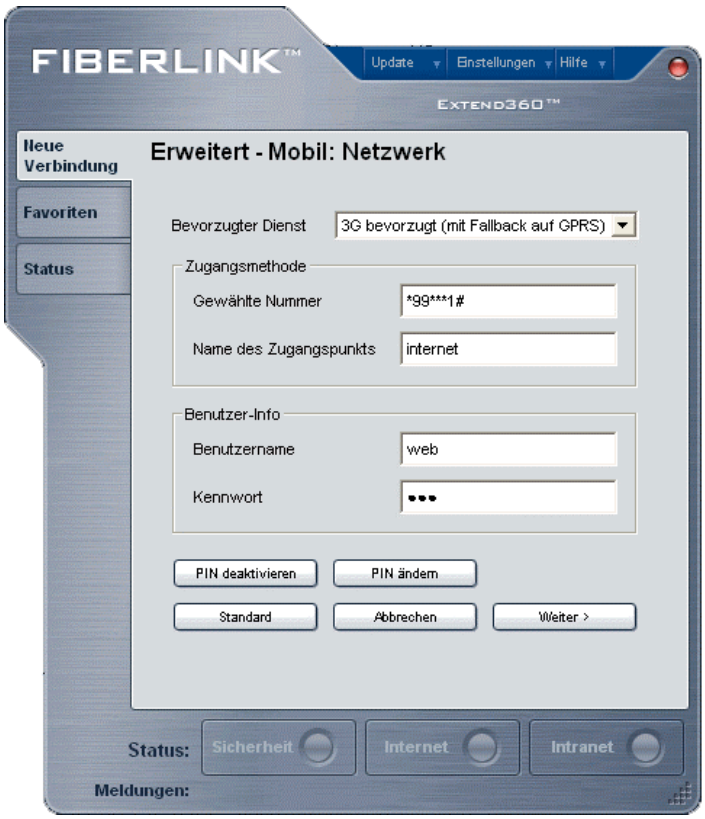
Das Menü **Einstellungen** enthält auch den Befehl **Bei Anwendungskonflikten nachfragen**, mit dem Sie die Funktion **Anwendungskonflikte** manuell deaktivieren können.

Hinweis: Wenn Sie diese Funktion über den Menübefehl **Bei Anwendungskonflikten nachfragen** deaktivieren, müssen Sie den Menübefehl erneut aufrufen, wenn Sie die Funktion wieder aktivieren möchten. Wenn Sie die ersten beiden Optionen aus der vorstehenden Liste wählen, müssen Sie ebenfalls wieder das Menü **Einstellungen** öffnen, wenn Sie die Standardeinstellung für die Konfliktlösung wiederherstellen möchten.

Nach der **Anfangssuche** bleibt die Funktion **Anwendungskonflikte** so lange im Hintergrund aktiv, wie die Benutzeroberfläche von Extend360™ angezeigt wird.

Erweiterte Einstellungen für GSM-Mobilfunkkarten

Die erweiterten Mobilfunkeinstellungen gelten nur für GSM-Karten (GPRS, EDGE und UMTS/wCDMA). Wenn Sie im Fenster **Neue Verbindung - Mobil** auf die Schaltfläche **Erweitert** klicken, wird das Fenster **Erweitert - Mobil: Netzwerk** angezeigt.



Im Dropdown-Listenfeld **Dienst-Voreinstellung** können Sie aus den folgenden Möglichkeiten den gewünschten Verbindungstyp auswählen:

- Nur 3G
- 3G bevorzugt (mit Fallback auf GPRS)
- Nur GPRS
- GPRS bevorzugt (mit Fallback auf 3G)

Hinweis: Diese Verbindungstypen werden hauptsächlich in Europa verwendet.

Damit Sie eine Verbindung herstellen können, müssen Sie unter **Access Method** in die Felder **Access Point Name** und **Dialed Number** einen APN und eine Telefonnummer eingeben. Diese Angaben werden Ihnen von Ihrem Mobilfunkanbieter mitgeteilt. Zudem müssen Sie den Benutzernamen und das Kennwort eingegeben, das Ihnen der Mobilfunkanbieter zugeteilt hat.

Sicherheitsfunktion GSM PIN

Hinweis: Die Sicherheitsfunktion „GSM PIN“ ist nur für GSM-Mobilfunkgeräte verfügbar..

Bei den meisten GSM-Karten lässt sich der SIM-Chip über eine 4- bis 8-stellige PIN-Nummer sperren. Wenn diese Option aktiviert ist, kann das Mobilfunkgerät erst nach Eingabe der PIN-Nummer wieder verwendet werden, wenn Sie die Karte entfernt oder Ihren Laptop mit eingesteckter Karte ausgeschaltet haben. Einige GSM-Karten fragen die PIN-Nummer jedesmal ab, wenn Extend360™ gestartet wird.

So aktivieren Sie die GSM PIN:

1. Wählen Sie die Schaltfläche **PIN aktivieren**, um das Fenster **Mobilfunk - Datensicherheit** zu öffnen.

2. Geben Sie die 4- bis 8-stellige PIN-Nummer der Karte ein.

Hinweis: Zu jeder neuen Karte gehört eine voreingestellte PIN-Nummer, die Sie ändern können. Bei vielen Karten lautet die voreingestellte PIN-Nummer 0000; im Zweifelsfall finden Sie die richtige PIN-Nummer in der Dokumentation des Kartenherstellers.

3. Wählen Sie **OK**, um die Sicherheitsfunktion zu aktivieren.

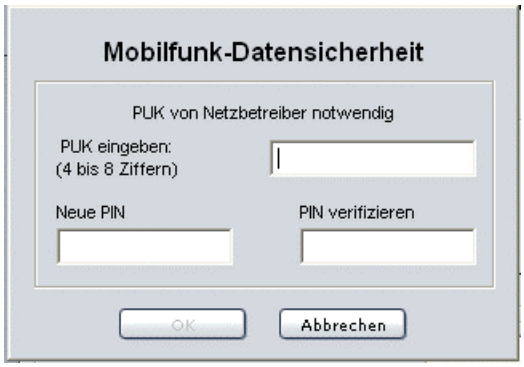
Hinweis: Wenn Sie die PIN-Nummer drei Mal nacheinander falsch eingeben, wird die Karte gesperrt und kann dann nur durch Eingabe eines **PUK-Codes** entsperrt werden.

Fehler !
Ungültige PIN!
Nach 3 Fehlversuchen wird Ihr Mobilfunkgerät deaktiviert!
Nach einer Deaktivierung müssen Sie von Ihrem Netzanbieter einen PUK-Code anfordern.
OK

Aus Sicherheitsgründen müssen Sie sich mit dem Netzbetreiber der Karte in Verbindung setzen, um den PUK-Code zum Entsperren der Karte zu erhalten. Wenn der PUK-Code 10 Mal nacheinander falsch eingegeben wird, wird der SIM-Chip endgültig deaktiviert und kann danach nicht mehr verwendet werden.

Fehler !
Ungültigen PUK-Code eingegeben!
Nach 10 Fehlversuchen muss der SIM-Chip in Ihrem Mobilfunkgerät ersetzt werden.
OK

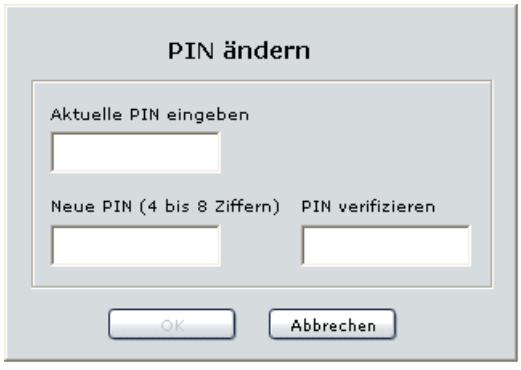
Wenn Sie den richtigen PUK-Code eingegeben haben, werden Sie aufgefordert, eine neue PIN-Nummer Ihrer Wahl einzugeben und zu bestätigen.



Merken Sie sich Ihre neue PIN-Nummer gut.

So ändern Sie die GSM PIN:

1. Wählen Sie die Schaltfläche **PIN ändern**, um das Fenster **PIN ändern** zu öffnen.



2. Geben Sie die richtige PIN-Nummer in das obere Feld ein.
3. Geben Sie die neue PIN-Nummer in das links angezeigte Feld **Neue PIN** ein.
4. Geben Sie die neue PIN-Nummer in das rechts angezeigte Feld **PIN verifizieren** ein.
5. Wählen Sie **OK**, um die neue PIN-Nummer zu aktivieren.

Wenn Sie sich im Feld **PIN bestätigen** vertippen, meldet Extend360™, dass die PIN-Nummer nicht mit der zuvor eingegebenen PIN-Nummer übereinstimmt.

So deaktivieren Sie die GSM PIN:

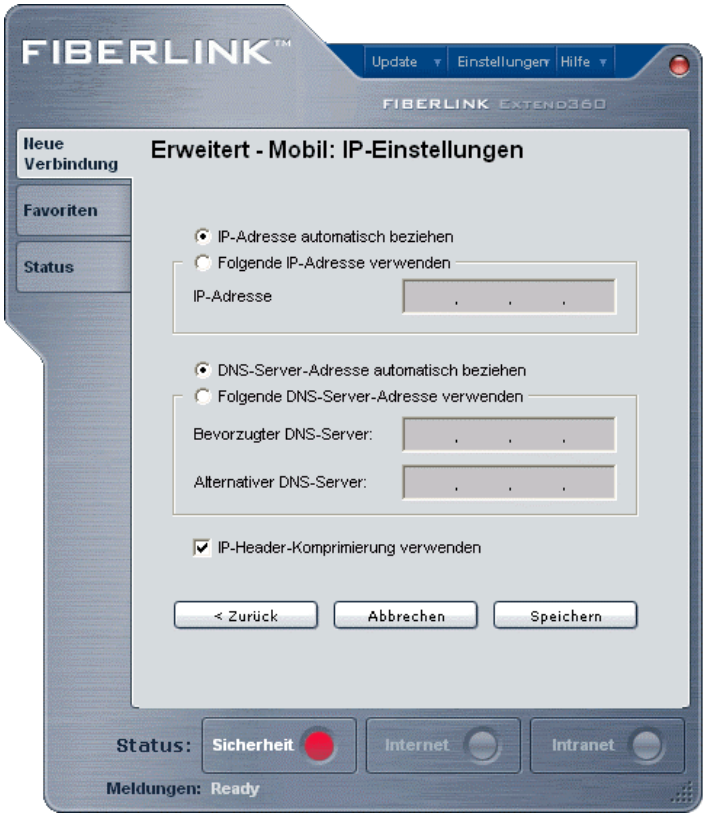
1. Wählen Sie die Schaltfläche **PIN deaktivieren**, um das Fenster **Mobilfunk - Datensicherheit** zu öffnen.
2. Geben Sie die 4- bis 8-stellige PIN-Nummer der Karte ein.
3. Wählen Sie **OK**, um die Karte zu deaktivieren.

Durch das Deaktivieren der PIN-Sicherheit werden sämtliche Sicherheitsmechanismen der GSM-Karte entfernt.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie zum Deaktivieren und zum Aktivieren der PIN-Nummer jeweils dieselbe PIN-Nummer verwenden.

Im unteren Bereich des Fensters **Erweitert – Mobil: Netzwerk** werden die folgenden Schaltflächen angezeigt:

- Wenn Sie **Standards wiederherstellen** wählen, werden alle *Profildaten* auf die Originalwerte aus den Netzwerkprofilen für den Netzbetreiber des aktuellen Mobilfunkgeräts zurückgesetzt.
- Mit **Abbrechen** verwerfen Sie das Profil und kehren zum Fenster **Neue Verbindung** zurück.
- Wenn Sie auf **Weiter>** klicken, wird das Fenster **Erweitert - Mobil: IP-Einstellungen** angezeigt.



Im Fenster **Erweitert - Mobil: IP-Einstellungen** können Sie Ihre **IP-Adresse**, die **DNS-Einstellungen** und die **Einstellungen für die IP-Header-Komprimierung** eingeben. Diese Steuerelemente funktionieren genau wie diejenigen, die zum Einstellen der erweiterten Eigenschaften gewöhnlicher Netzwerke unter Windows™ verwendet werden.

- Wählen Sie, ob die **IP-Adresse** automatisch bezogen oder ob eine feste IP-Adresse eingegeben werden soll.

- Wählen Sie, ob die **DNS-Serveradresse** automatisch bezogen oder ob eine vom Netzbetreiber zugeteilte, bevorzugte primäre und sekundäre DNS-Serveradresse manuell eingegeben werden soll.
- Geben Sie durch Aktivieren des entsprechenden Kontrollkästchens an, ob die **IP-Header-Komprimierung** verwendet werden soll.
- Mit <**Zurück** kehren Sie zum Fenster **Erweitert - Mobil: Netzwerk** zurück.
- Mit **Abbrechen** verwerfen Sie das Profil und kehren zum Fenster **Neue Verbindung** zurück.
- Mit **Speichern** speichern Sie das Profil und kehren zum Fenster **Neue Verbindung** zurück.

Profileinstellungen für GSM-Mobilfunkkarten

Für Mobilfunkgeräte, die mindestens eine der gängigen GSM-Technologien (GPRS, EDGE, UMTS/W-CDMA) unterstützen, wird eine als **Profil** bezeichnete Datensammlung benötigt, damit eine Verbindung zum Netzwerk hergestellt werden kann. Auf diese Profileinstellungen greifen Sie über die im vorherigen Abschnitt beschriebenen erweiterten Einstellungen zu.

Damit eine Verbindung hergestellt werden kann, muss ein Profil folgende Informationen enthalten:

Access Point Name (APN)	Der Name des Servers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll
Benutzername und **Kennwort**	Die zum Herstellen der Netzwerkverbindung erforderlichen Zugangsdaten
Gewählte Nummer	Die zu wählende Telefonnummer
IP-Konfiguration	Ob die IP-Adresse automatisch bezogen oder ob eine feste IP-Adresse beim Verbindungsaufbau mit dem Netzwerk angegeben werden soll
DNS-Konfiguration	Ob die DNS-Informationen automatisch bezogen oder ob ein primärer und sekundärer DNS-Server manuell eingegeben werden soll
IP-Header-Komprimierung	Ob die IP-Header-Komprimierung verwendet werden soll

Jeder Mobilfunkanbieter verwendet ein anderes Profil für Verbindungen in sein Netz. Manche Mobilfunkanbieter verwenden mehr als ein Profil, je nachdem, wie das GSM-Gerät konfiguriert ist. Extend360™ verfügt über Standardprofile für eine Vielzahl von GSM-Anbietern. Wenn ein neues GSM-Gerät unter Extend360™ installiert wird, wird ihm automatisch das Standardprofil für den Mobilfunkanbieter des Geräts zugewiesen, falls vorhanden. Wenn das GSM-Gerät das Standardprofil unterstützt, können Sie damit problemlos eine Verbindung zum Netzwerk herstellen.

Wenn das Standardprofil für den Mobilfunkanbieter des Geräts nicht unterstützt wird, oder wenn für diesen kein Standardprofil existiert, müssen Sie das Profil in Extend360™ mittels der Schaltfläche **Erweitert** im Fenster **Neue Verbindung - Mobil** abändern. Sie können die nötigen Informationen feststellen, indem Sie sie bei Ihrem Mobilfunkanbieter erfragen, oder indem Sie sich die Profileinstellungen in der mit dem Gerät gelieferten Software ansehen.

Nachdem Sie das Profil und die erweiterten Netzwerkeinstellungen für Ihren Mobilfunkanbieter und für das Gerät eingestellt haben, werden diese Informationen gespeichert und jedes Mal abgerufen, wenn Sie das Gerät für einen Verbindungsaufbau in den Computer einführen.

Info über Favoriten

Favoriten sind Verbindungsinformationen, die Sie unter einem Namen Ihrer Wahl speichern, um die entsprechende Verbindung später mit nur wenigen Mausklicks wieder herstellen zu können.

Extend360™ bietet folgende Methoden, um **Favoriten** zu erstellen:

- *Speichern einer Verbindung als Favorit* über das Fenster **Neue Verbindung**.
- *Erstellen eines neuen Favoriten* auf der Registerkarte **Favorit**.

Speichern einer Verbindung als Favorit

Alle Fenster der Funktion **Neue Verbindung** enthalten die Schaltfläche **Als Favorit speichern**, mit Ausnahme des Fensters **Mobilfunk**.

Mit dieser Schaltfläche können Sie die Verbindungsdaten speichern, die Sie im Fenster **Neue Verbindung** eingegeben haben. Dadurch sparen Sie sich die erneute Eingabe der Verbindungsdaten bei jeder neuen Einwahl.

So speichern Sie eine Verbindung als Favorit:

1. Klicken Sie in einem der Fenster der Funktion **Neue Verbindung** auf die Schaltfläche **Favorit speichern**.
2. Geben Sie einen **Namen** für den **Favoriten** ein und legen Sie gegebenenfalls fest, dass dieser **Favorit** als **Standard-Favorit** verwendet werden soll, indem Sie das Kontrollkästchen **Diesen Favoriten als Standard verwenden** aktivieren.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um den **Favoriten** zu speichern, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn Sie das Erstellen des **Favoriten** abbrechen möchten.

Hinweis: Wenn Sie auf die Schaltfläche **Favorit speichern** klicken, überprüft Extend360™ unter anderem, ob alle erforderlichen Verbindungsdaten korrekt eingegeben wurden, bevor es das Dialogfeld **Favorit speichern** öffnet.

Hinweis: Bei Mobilfunkverbindungen ist die Option Favorit speichern nicht verfügbar.

Nachdem Sie einen **Favoriten** erstellt haben, können Sie ihn sich anzeigen lassen, bearbeiten, löschen oder zum Herstellen einer Verbindung verwenden. Sie haben auch die Möglichkeit, einen **Favoriten** als **Standard-Favoriten** festzulegen, um die Verbindung auf der Registerkarte **Favorit** schnell herstellen zu können.

Erstellen eines neuen Favoriten

Ein **Favorit** wird normalerweise über die Registerkarte **Neue Verbindung** erstellt (siehe *Speichern einer Verbindung als Favorit*). Sie können **Favoriten** aber auch über die Registerkarte **Favoriten** erstellen, da die zum Anlegen einer neuen Verbindung verwendeten Fenster mit denen zum Definieren eines **Favoriten** identisch sind.

So erstellen Sie einen neuen Favoriten:

1. Klicken Sie auf das Register **Favoriten**, um sich alle von Ihnen erstellten **Favoriten** anzeigen zu lassen.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**. Das Fenster **Neuer Favorit** wird angezeigt. Es enthält einen der bereits auf Ihrem Computer verfügbaren Verbindungstypen.
3. Klicken Sie auf den **Verbindungstyp**, um einen **Favoriten** zu definieren. Die im Fenster **Neuer Favorit** angezeigten Informationen richten sich nach dem von Ihnen ausgewählten Verbindungstyp.
4. Geben Sie die entsprechenden Verbindungsdaten ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**, wenn Sie **erweiterte Einstellungen** zu der Verbindung vornehmen möchten.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um das Erstellen des neuen **Favoriten** abzuschließen. Bevor Extend360™ den neuen **Favoriten** speichert, überprüft das Programm Ihre Eingaben, um sicherzustellen, dass Sie einen *eindeutigen Namen für den **Favoriten*** sowie vollständige und gültige Verbindungsdaten eingegeben haben. Wird dabei ein Fehler vorgefunden, werden Sie durch eine entsprechende Meldung aufgefordert, die Eingabe zu berichtigen.

Hinweis: Sie können einen **Favoriten** als **Standard-Favoriten** definieren, indem Sie auf die Schaltfläche **Diesen Favoriten als Standard verwenden** klicken, nachdem Sie einen eindeutigen Namen für den **Favoriten** eingegeben haben.

Hinweis: Zum Erstellen von **Favoriten** können Sie auch im Fenster für den gewünschten Verbindungstyp auf die Schaltfläche **Favorit speichern** klicken. Bei Mobilfunkverbindungen ist die Option Favorit speichern nicht verfügbar.

Hinweis: Bei Wi-Fi-Verbindungen ist es einfacher, wenn Sie den **Favoriten** erst erstellen, wenn eine ausreichende Signalstärke vorliegt und diese im Feld **Verfügbare Verbindung** angezeigt wird.

Weitere Einzelheiten finden Sie in den folgenden Themen:

- *Anzeigen eines Favoriten*
- *Bearbeiten eines Favoriten*
- *Löschen eines Favoriten*
- *Festlegen eines Standard-Favoriten*
- *Herstellen einer Verbindung über einen Favoriten*

Anzeigen eines Favoriten

Favoriten sind Verbindungsinformationen, die Sie erstellen und speichern können, um die entsprechende Verbindung später mit nur wenigen Mausklicks wieder herstellen zu können.

So können Sie sich Ihre Favoriten ansehen:

Klicken Sie auf das Register **Favoriten**. Zu jedem von Ihnen erstellten **Favoriten** werden die nachfolgend beschriebenen Informationen angezeigt.

- **Name** (wie von Ihnen bei der Erstellung des **Favoriten** angegeben)
- **Verbindungstyp** (z. B. Breitband, Modem, Wi-Fi usw.)

Hinweis: Zum Anzeigen der **Favoriten** können Sie auch mit der rechten Maustaste auf das **Extend360™-Symbol** im Infobereich von Windows klicken und im Kontextmenü den Befehl **Favoriten** wählen.

Bearbeiten eines Favoriten

Wenn Sie die zu einem **Favoriten** gehörenden Verbindungsdaten ändern möchten, müssen Sie den Favoriten bearbeiten. Die Fenster zum Bearbeiten von **Favoriten** enthalten dieselben Datenfelder wie die Fenster zum Erstellen von Favoriten.

So bearbeiten Sie einen bereits vorhandenen Favoriten:

1. Klicken Sie auf das Register **Favoriten**, um sich alle von Ihnen erstellten **Favoriten** anzeigen zu lassen.
2. Klicken Sie in dem Listenfeld auf einen **Favoriten**, um ihn zu markieren.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das zum Verbindungstyp des **Favoriten** gehörende Fenster wird angezeigt.

4. Bearbeiten Sie die Einstellungen, die Sie ändern möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**. Sie werden durch eine entsprechende **Meldung** darauf aufmerksam gemacht, dass Sie im Begriff sind, den **Favoriten** zu löschen.
5. Klicken Sie im Dialogfeld mit der **Warnmeldung** auf **OK**, um den Vorgang zu bestätigen.

Hinweis: Sie können einen Favoriten als Standard-Favoriten definieren, indem Sie auf die Schaltfläche Diesen Favoriten als Standard verwenden klicken.

Löschen eines Favoriten

Wenn Sie in Form von **Favoriten** gespeicherte Verbindungsdaten entfernen möchten, müssen Sie den Favoriten löschen. Durch das Löschen des **Favoriten** wird dieser endgültig von Ihrem Computer entfernt.

So löschen Sie einen Favoriten:

1. Klicken Sie auf das Register **Favoriten**, um sich alle von Ihnen erstellten **Favoriten** anzeigen zu lassen.
2. Klicken Sie in dem Listenfeld auf einen **Favoriten**, um ihn zu markieren.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**. Sie werden durch eine entsprechende Meldung aufgefordert, das Löschen des **Favoriten** zu bestätigen.

4. Wählen Sie **Ja**, wenn Sie den **Favoriten** endgültig von Ihrem Computer löschen möchten. Der Favorit wird aus der Liste der vorhandenen **Favoriten** auf der Registerkarte **Favoriten** entfernt.

Hinweis: Unter Umständen hat Ihre IT-Abteilung bestimmte **Favoriten** vorkonfiguriert, die nicht gelöscht werden können.

Festlegen eines Standard-Favoriten

Um einen bereits vorhandenen **Favoriten** als **Standard-Favoriten** festzulegen, markieren Sie den gewünschten **Favoriten** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Als Standard**.

Herstellen einer Verbindung über einen Favoriten

So stellen Sie eine Verbindung über einen Favoriten her:

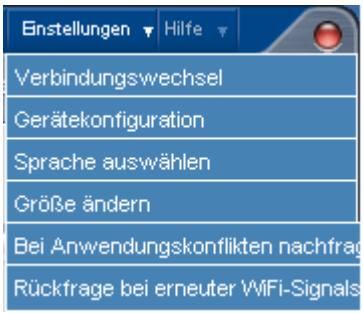
1. Klicken Sie auf das Register **Favoriten**, um sich alle von Ihnen erstellten **Favoriten** anzeigen zu lassen.
2. Klicken Sie auf den **Favoriten**, über den Sie die Verbindung herstellen möchten. Der **Favorit** wird hervorgehoben.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**. Das Dialogfeld zur Eingabe der Zugangsdaten wird angezeigt. Geben Sie in diesem Fenster Ihren **Benutzernamen** für das Netzwerk oder die Firma sowie das **Kennwort** ein, falls erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter *Eingeben von Zugangsdaten*.
4. Geben Sie Ihre Zugangsdaten ein, falls das Netzwerk keine strenge Authentifizierung erfordert. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **OK**. Damit wird der Verbindungsaufbau gestartet und das Fenster **Verbindungsstatus** angezeigt, in dem Sie den Fortgang des Verbindungsaufbaus beobachten können. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen des Verbindungsaufbaus*.

Hinweis: Wenn Sie einen **Favoriten** als **Standard-Favoriten** festgelegt haben, können Sie schnell eine Verbindung über diesen Favoriten herstellen, indem Sie auf das Register **Favorit** und dann auf die Schaltfläche **Verbinden** klicken.

Hinweis: Bei bestimmten öffentlichen Wireless- und Breitbandnetzen (z. B. in Hotels, auf Flughäfen, in Cafés oder Buchläden) können Sie sich mit globalen oder persönlichen Zugangsdaten anmelden. Aktivieren Sie dazu im Dialogfeld für die Eingabe der Zugangsdaten das Kontrollkästchen **Anmeldung an öffentlichem Ort**. Weitere Informationen finden Sie unter *Anmeldung an öffentlichem Ort.*

Info über Einstellungen

In Extend360™ können Sie im Menü **Voreinstellungen** die Roaming-Verbindungsreihenfolge, die Anzeigesprache sowie die Größe des Hauptfensters festlegen und die Nachfrage bei Anwendungskonflikten und erneuter Wi-Fi-Signalsuche aktivieren oder deaktivieren. Zum Öffnen des Menüs „Einstellungen“ bewegen Sie den Mauszeiger über das folgende Register:



Verbindungswechsel

Das Menü **Einstellungen** enthält die Option **Verbindungswechsel**, mit der Sie die Funktion **Automatischer Verbindungswechsel** aktivieren können. Wenn diese Funktion aktiviert ist, sucht Extend360™ kontinuierlich nach der besten Verbindungsmöglichkeit, auch wenn gerade eine Verbindung aktiv ist. Diese Funktion unterstützt Mobilfunkverbindungen. Weitere Informationen finden Sie unter *Automatischer Verbindungswechsel*.

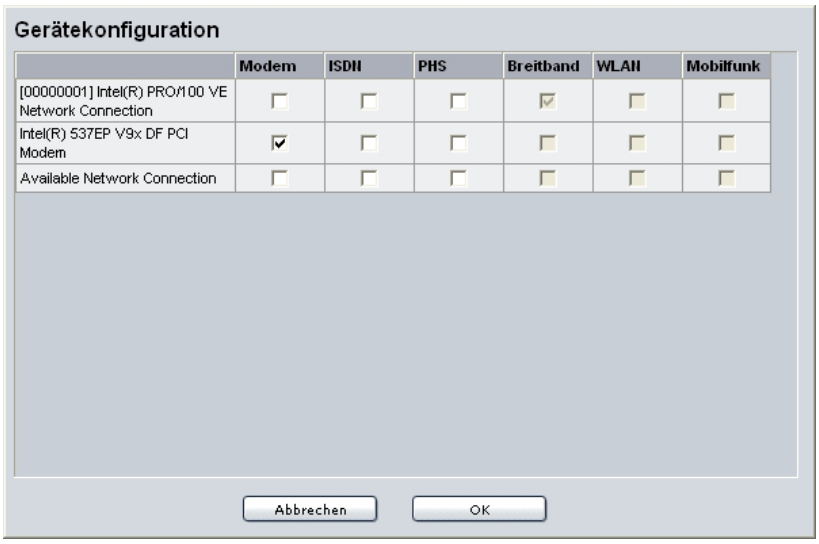
Hinweis: In der Liste „Verbindung“ werden alle möglichen Verbindungstypen angezeigt. **Hinweis:** Sie können möglicherweise nicht mit jedem dieser Verbindungstypen eine Verbindung herstellen. Klicken Sie auf das Register **Neue Verbindung**, um sich die aktiven **Verbindungstypen** auf Ihrem Computer anzeigen zu lassen.

Konfigurieren verfügbarer Geräte

Extend360™ erkennt die auf Ihrem Computer verfügbaren Kommunikationsgeräte und weist jedem Gerät automatisch eine Verbindungsmethode zu. Wenn Ihr Computer beispielsweise mit einer Netzwerkkarte ausgestattet ist, verwendet Extend360™ diese Netzwerkkarte immer dann, wenn Sie eine Breitbandverbindung aufzubauen versuchen.

In bestimmten Situationen kann es sinnvoll sein, die vom Computer bereitgestellten Geräte manuell zu konfigurieren, anstatt die von Extend360™ automatisch erstellte Konfiguration zu übernehmen. So kann es beispielsweise erforderlich sein, ein für zwei Funktionen verwendbares Gerät (etwa eine kombinierte Netzwerk- und Modemkarte) manuell zu konfigurieren, da die von Extend360™ gewählte Verbindungsmethode für Ihre Zwecke unter Umständen nicht geeignet ist. So konfigurieren Sie die auf dem Computer vorhandenen Kommunikationsgeräte manuell:

1. Klicken Sie auf das Register **Einstellungen** im oberen Bereich des Hauptfensters von **Extend360™**.
2. Klicken Sie auf den Befehl **Gerätekonfiguration**. Das daraufhin angezeigte Fenster **Gerätekonfiguration** enthält eine Tabelle mit einer Gegenüberstellung der verfügbaren Kommunikationsgeräte und Verbindungsmethoden. Die linke Tabellenhälfte enthält die verfügbaren Kommunikationsgeräte, und der obere Bereich der Tabelle enthält die verfügbaren Verbindungsmethoden.



3. Klicken Sie auf ein Kontrollkästchen in der Tabelle, um einem Kommunikationsgerät eine Verbindungsmethode zuzuweisen. Sie können beispielsweise einer Modemkarte eine ISDN-Verbindungsmethode zuweisen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um Konfigurationsänderungen zu speichern, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um die Konfigurationsänderungen zu verwerfen.

Hinweis: Die Optionen „Breitband“, „Wi-Fi“ und „Mobilfunk“ können nicht ausgewählt werden, da diese Geräte von Extend360™ automatisch erkannt und konfiguriert werden.

Auswählen der gewünschten Sprache

Die englische Originalversion von Extend360™ wurde in die Sprachen Deutsch, Japanisch, Französisch sowie Traditionelles und Vereinfachtes Chinesisch übersetzt. Sie können die Benutzeroberfläche auf eine dieser Sprachen umstellen. Eine Anleitung hierzu finden Sie unter *Ändern der Anzeigesprache von Extend360™*.

Vergrößern oder Verkleinern des Hauptfensters von Extend360™

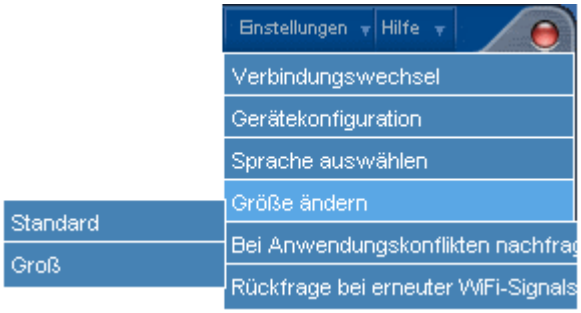
Sie haben zwei Möglichkeiten, um die Größe des Hauptfensters von Extend360™ zu verändern: über Menübefehle oder durch Ziehen mit der Maus an der rechten unteren Ecke. Extend360™ kann die Darstellung auch automatisch an die von Ihnen eingestellte Bildschirmauflösung in dpi angleichen.

Das Menü **Einstellungen** im oberen Bereich des Hauptfensters enthält den Befehl **Größe ändern**, mit dem Sie ein Dropdown-Listenfeld mit den folgenden Optionen öffnen können:

Standard	Das Hauptfenster von Extend360™ wird in normaler Größe angezeigt.
Groß	Das Hauptfenster von Extend360™ wird groß angezeigt.

So ändern Sie die Größe des Hauptfensters von Extend360™:

1. Öffnen Sie das Menü Einstellungen.



2. Wählen Sie die Option Größe ändern aus dem Dropdown-Listenfeld aus.
3. Wählen Sie die gewünschte Darstellungsgröße des Fensters aus.

Hinweis: Sie können auch auf die rechte untere Ecke des Hauptfensters von Extend360™ klicken und das Fenster mit der Maus auf die gewünschte Größe aufziehen. Die Punktfolge in der rechten untere Ecke des Fensters bedeutet, dass das Fenster wie nachfolgend gezeigt auf die gewünschte Größe aufgezogen werden kann:

Bei Anwendungskonflikten nachfragen

Das Menü **Einstellungen** enthält auch den Befehl **Bei Anwendungskonflikten nachfragen**, mit dem Sie die Funktion **Anwendungskonflikte** manuell deaktivieren können.

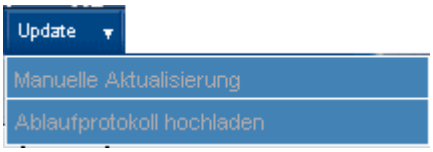
Hinweis: Wenn Sie diese Funktion über den Menübefehl **Bei Anwendungskonflikten nachfragen** deaktivieren, müssen Sie den Menübefehl erneut aufrufen, wenn Sie die Funktion wieder aktivieren möchten. Wenn Sie die ersten beiden Optionen aus der vorstehenden Liste wählen, müssen Sie ebenfalls wieder das Menü **Einstellungen** öffnen, wenn Sie die Standardeinstellung für die Konfliktlösung wiederherstellen möchten.

Rückfrage bei erneuter WiFi-Signalsuche

Mit dem Befehl **Rückfrage bei erneuter WiFi-Signalsuche** im Menü **Einstellungen** können Sie die Nachfrage vor erneuten Wi-Fi-Signalsuche wieder aktivieren, falls Sie diese zuvor im entsprechenden Dialogfeld deaktiviert haben. Weitere Informationen finden Sie unter **Erneute Wi-Fi-Signalsuche**.

Info zum Hochladen von Protokollen

Alle Protokolle werden automatisch während der Aktualisierung hochgeladen. Zur Lösung etwaiger Probleme kann Ihre Supportabteilung oder der Systemadministrator bei Bedarf ein weiteres Protokoll hochladen.



In den folgenden Anleitungen ist beschrieben, wie Sie zusätzliche Protokolle hochladen können:

- Hochladen des Ablaufprotokolls

Hochladen des Ablaufprotokolls

In dem lokal auf Ihrem Computer gespeicherten **Ablaufprotokoll** werden Informationen zu Verbindungen angezeigt (z. B. der Zeitpunkt des Verbindungsaufbaus, die Geschwindigkeit der Verbindung usw.). Diese Informationen können bei der Fehlersuche oder für das Erstellen und Übergeben von Statistiken zur Nutzung der Anwendung hilfreich sein. Beim Hochladen des **Ablaufprotokolls** werden diese Informationen an einen Server von Fiberlink übertragen, auf den die Mitarbeiter Ihrer Supportabteilung zugreifen können.

So laden Sie das Ablaufprotokoll hoch:

1. Klicken Sie auf das Register **Aktualisierungen** im oberen Bereich des Hauptfensters von **Extend360™**.
2. Klicken Sie auf den Befehl **Ablaufprotokoll hochladen**. Damit übertragen Sie das **Ablaufprotokoll** von Ihrem Computer auf einen Server im Netzwerk Ihrer Firma. Im unteren Bereich des Hauptfensters von **Extend360™** werden im Feld **Mitteilungen** entsprechende Statusmeldungen angezeigt.

Hinweis: Sie müssen mit dem Internet verbunden sein, um das **Ablaufprotokoll** hochladen zu können.

Hilfemenü

Das Hilfemenü enthält die folgenden Optionen:

- Index
- Aktivitätsprotokoll
- Meldungen
- Über Extend360™
- Ergebnis der Konformitätskontrolle
- Hilfe-Titel (falls Ihre Supportabteilung Ihnen eine Mitteilung gesendet hat)

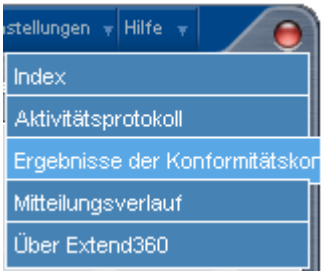
Anzeigen der Online-Hilfe

Die **Online-Hilfe** enthält ausführliche Informationen zur Verwendung von Extend360™. Sie können die Themen der **Online-Hilfe** der Reihe nach lesen oder ein bestimmtes Thema über den Index gezielt öffnen.

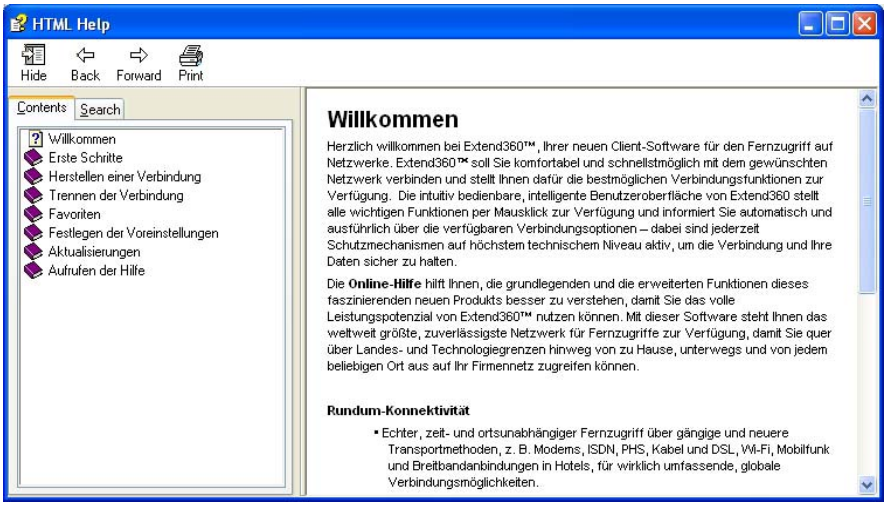
Hinweis: Wenn Sie Extend360™ in einer anderen Sprache als Englisch verwenden, enthält die Online-Hilfe ein Inhaltsverzeichnis, jedoch keinen Index.

So öffnen Sie die Online-Hilfe:

1. Klicken Sie im oberen Bereich des Hauptfensters von **Extend360™** auf das Menü **Hilfe**.



2. Klicken Sie auf **Index**. Die **Online-Hilfe** wird in einem gesonderten Fenster angezeigt.


HTML Help
Hide
Back
Forward
Print
Contents
Search
Willkommen
Erste Schritte
Herstellen einer Verbindung
Trennen der Verbindung
Favoriten
Festlegen der Voreinstellungen
Aktualisierungen
Aufrufen der Hilfe
Willkommen
Herzlich willkommen bei Extend360™, Ihrer neuen Client-Software für den Fernzugriff auf Netzwerke. Extend360™ soll Sie komfortabel und schnellstmöglich mit dem gewünschten Netzwerk verbinden und stellt Ihnen dafür die bestmöglichen Verbindungsfunktionen zur Verfügung. Die intuitiv bedienbare, intelligente Benutzeroberfläche von Extend360 stellt alle wichtigen Funktionen per Mausklick zur Verfügung und informiert Sie automatisch und ausführlich über die verfügbaren Verbindungsoptionen – dabei sind jederzeit Schutzmechanismen auf höchstem technischem Niveau aktiv, um die Verbindung und Ihre Daten sicher zu halten.
Die Online-Hilfe hilft Ihnen, die grundlegenden und die erweiterten Funktionen dieses faszinierenden neuen Produkts besser zu verstehen, damit Sie das volle Leistungspotenzial von Extend360™ nutzen können. Mit dieser Software steht Ihnen das weltweit größte, zuverlässigste Netzwerk für Fernzugriffe zur Verfügung, damit Sie quer über Landes- und Technologiegrenzen hinweg von zu Hause, unterwegs und von jedem beliebigen Ort aus auf Ihr Firmennetz zugreifen können.
Rundum-Konnektivität
Echter, zeit- und ortsunabhängiger Fernzugriff über gängige und neuere Transportmethoden, z. B. Modems, ISDN, PHS, Kabel und DSL, Wi-Fi, Mobilfunk und Breitbandanbindungen in Hotels, für wirklich umfassende, globale Verbindungsmöglichkeiten.

Hinweis: Gelegentlich wird die Online-Hilfe erst angezeigt, nachdem sich der Benutzer vollständig bei Extend360™ angemeldet hat.

Anzeigen der bisherigen Meldungen

Sie können sich den **Mitteilungsverlauf** ansehen, indem Sie im **Hauptfenster von Extend360™** das **Hilfemenü** öffnen, oder indem Sie auf die Zeile „Mitteilungen:“ im unteren Bereich des Hauptfenster doppelklicken.

Extend360
Mitteilungsverlauf
[06/24/05 14:24:05] Authentifiziert...
[06/24/05 14:24:05] Verbunden
[06/24/05 14:24:05] Aktualisierung wird vorbereitet
[06/24/05 14:24:06] Aktualisierung im Gange...
[06/24/05 14:24:06] Aktualisierung von Regelsatz und Te
[06/24/05 14:24:06] Regelsatzdaten werden heruntergela
[06/24/05 14:24:06] Keine Regelsatzaktualisierung verfüg
[06/24/05 14:24:07] Telefonbuch wird heruntergeladen...
[06/24/05 14:24:07] Keine Telefonbuchaktualisierung ver
[06/24/05 14:24:07] WLAN-Standorte werden aktualisiert.
[06/24/05 14:24:09] Software wird überprüft...
[06/24/05 14:24:12] Kein Aktualisierung der Software erfo
[06/24/05 14:24:12] Hochladen beendet
[06/24/05 14:24:12] Aktualisierung abgeschlossen
[06/24/05 14:24:12] Aktualisierung vollständig
In Zwischenablage kopieren
Neu
OK

Dieser Bereich ist bei der Fehlersuche hilfreich, weil darin die von Extend360™ beim Verbindungsaufbau und bei der Aktualisierung durchlaufenen Zustände angezeigt werden. Sie können diese Informationen in die Windows-Zwischenablage kopieren und in ein Dokument oder in eine E-Mail einfügen und in Problemsituationen an die Supportabteilung Ihrer Firma oder an den Systemadministrator senden.

Anzeigen der Ergebnisse der Konformitätskontrolle

Die Option **Ergebnis der Konformitätskontrolle** im Menü **Hilfe** des Hauptfensters von Extend360™ zeigt Konformitätsmitteilungen zu EVM, zur Firewall, zu Anti-Virus- und Anti-Spyware-Software sowie zu anderen Sicherheitsfunktionen des Systems an. Sie können sich das Ergebnis der Konformitätskontrolle auch durch Doppelklicken auf eine nicht regelkonforme Anwendung im Fenster **Status - Detaillierter** anzeigen lassen. Dabei wird das Ergebnis der Konformitätskontrolle für die betreffende Anwendung angezeigt.

Meldungen zum Konformitätsstatus können auch in der **Statuszeile** im unteren Bereich des Hauptfensters von Extend360™ angezeigt werden. Diese Mitteilungen werden im **Mitteilungsverlauf** aufgelistet. (Durch Doppelklicken auf die Zeile **Mitteilungen:** können Sie die Chronik der bisherigen Konformitätsmeldungen öffnen.)

Meldungen zur Konformitätskontrolle

Nachdem die Konformität des Endpunkts der Datenverbindung festgestellt wurde, wird die Meldung **Gerät ist regelkonform** angezeigt.

Ist die Konformität des Endpunkts der Datenverbindung nicht mehr gewährleistet, wird die Meldung **Gerät ist nicht regelkonform** angezeigt. Diese Meldungen werden nur angezeigt, wenn sich der Konformitätsstatus des Geräts ändert.

Die folgenden Meldungen werden in der **Statuszeile** angezeigt, wenn der Endpunkt der Datenverbindung nicht mehr regelkonform ist und eine der folgenden Abbruchregeln wirksam ist:

„Der Zugang zum Firmennetz wird vorübergehend unterbrochen, da wichtige Updates in das System eingespielt werden müssen. Bitte haben Sie etwas Geduld, damit wir die Sicherheit des Systems weiter verbessern können."

„Einige Anwendungen sind vorübergehend nicht verfügbar, da wichtige Updates in das System eingespielt werden müssen. Bitte haben Sie etwas Geduld, damit wir die Sicherheit des Systems weiter verbessern können."

„Die Verbindung wird nicht erlaubt, weil Ihr Gerät nicht regelkonform ist."

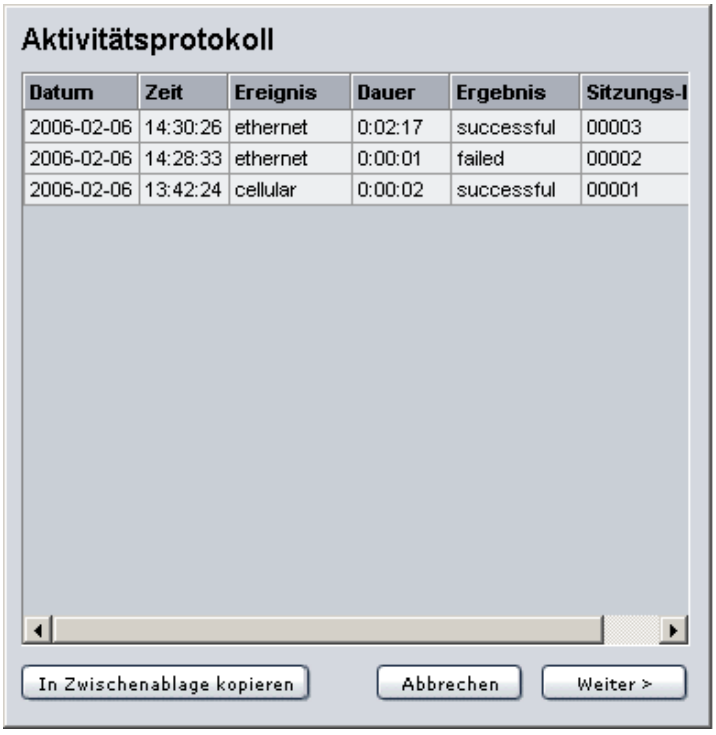
Wenn eine nicht regelkonforme Anwendung zum Verbindungsabbruch durch den Client geführt hat, wird der **Sicherheitsindikator rot** angezeigt. In Abhängigkeit von den Konformitätsregeln für Ihr Firmennetz, kann es durch eine oder mehrere nicht regelkonforme Anwendungen zum Verbindungsabbruch kommen. In manchen Fällen wird der **Sicherheitsindikator** bei einer Nichtkonformität **gelb** angezeigt und der Client trennt die Verbindung nicht. Wenden Sie sich bitte an die Supportabteilung Ihrer Firma oder an den Systemadministrator, wenn Sie die Verbindung aufgrund von Konformitätsmeldungen nicht wiederherstellen können oder wenn eine Nichtkonformität länger anhält.

Anzeigen des Aktivitätsprotokolls

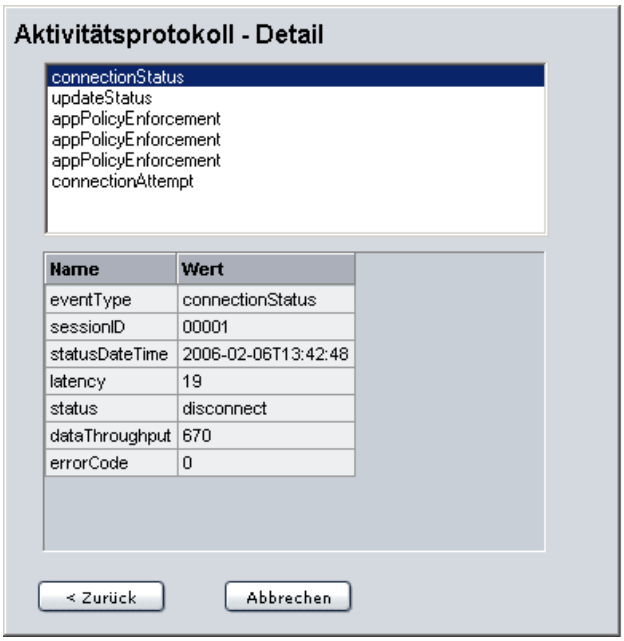
Das **Aktivitätsprotokoll** enthält eine Chronik Ihrer bisherigen Verbindungen. Anhand dieser Informationen kann die Supportabteilung Ihrer Firma oder der Systemadministrator Probleme beim Verbindungsaufbau analysieren.

So öffnen Sie das Aktivitätsprotokoll:

1. Klicken Sie im oberen Bereich des **Hauptfensters von Extend360™** auf das Menü **Hilfe**.
2. Wählen Sie den Befehl **Aktivitätsprotokoll**. Das Fenster **Aktivitätsprotokoll** wird angezeigt. Es enthält nach Datum und Uhrzeit in absteigender Folge sortierte Protokolleinträge.



3. Zum Anzeigen der Details eines Protokolleintrags markieren Sie diesen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter>**, um eine Seite mit Detailinformationen zu öffnen.



4. Um zur Liste **Aktivitätsprotokoll** zurückzukehren, klicken Sie auf die Schaltfläche **<Zurück**. Zum Beenden klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**.
5. Sie können den Inhalt des Aktivitätsprotokolls auch in die Zwischenablage kopieren und von dort in ein Tabellenblatt einfügen. Klicken Sie dazu auf **In Zwischenablage**.

Anzeigen der Kontaktinformationen Ihrer Supportabteilung

Zum Anzeigen der Kontaktinformationen Ihrer **Supportabteilung** klicken Sie im Hauptfenster von **Extend360™** auf das Menü **Hilfe**. Unter dem entsprechenden Menübefehl finden Sie die erforderlichen Kontaktinformationen, um sich bei Problemen auch an die IT-Abteilung Ihrer Firma wenden zu können. Unter Umständen wir im Menü „Hilfe“ ein zusätzlicher Eintrag angezeigt, der von der Supportabteilung Ihrer Firma stammt. Wenn Sie im Menü „Hilfe“ auf diesen zusätzlichen Eintrag klicken, wird der dazugehörige Hilfetext angezeigt. Klicken Sie auf „OK“, um die Meldung zu schließen.

Anzeigen von Versionsnummern und Copyright-Informationen

Das Fenster **Über** enthält Detailangaben zur Versionsnummer und die Copyright-Informationen zu Extend360™. Der Systemadministrator und die Mitarbeiter Ihrer Supportabteilung können anhand der Versionsdetails eventuellen Problemen mit der von Ihnen verwendeten Version von Extend360™ auf den Grund gehen.

So zeigen Sie die Versionsnummer und die Copyright-Informationen an:

1. Klicken Sie im oberen Bereich des **Hauptfensters von Extend360™** auf das Menü **Hilfe**.

2. Klicken Sie auf **Über**. Die Versionsnummer und die Copyright-Informationen zu Extend360™ sowie weitere Angaben zur installierten Anwendung werden angezeigt.

Häufig gestellte Fragen

Bitte versuchen Sie das Problem zunächst anhand der folgenden Liste häufig gestellter Fragen (FAQs) zu lösen, bevor Sie sich an Ihre Supportabteilung oder an den Systemadministrator wenden:

Wo gebe ich meinen Benutzernamen und mein Kennwort ein?

Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Kennwort** geben Sie in das **Dialogfeld für die Eingabe der Zugangsdaten** ein, das angezeigt wird, wenn Sie bei einem beliebigen Verbindungstyp im Fenster **Neue Verbindung** auf die Schaltfläche **Verbinden** klicken.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- *Erstellen einer Wi-Fi-Verbindung*
- *Erstellen einer Mobilfunkverbindung*
- *Erstellen einer Breitbandverbindung*
- *Erstellen einer ISDN-Verbindung*
- *Erstellen einer Modemverbindung*
- *Erstellen einer PHS-Verbindung*
- *Herstellen einer Verbindung über einen Favoriten*
- *Eingeben von Zugangsdaten*

Wie lauten mein Benutzername und mein Kennwort?

Das **Benutzername** und das **Kennwort** für Extend360™ wird Ihnen von der Supportabteilung Ihrer Firma oder von der IT-Abteilung mitgeteilt. Wenden Sie sich bitte an diese Instanzen, wenn Ihnen Ihr **Benutzername** und/oder Ihr **Kennwort** nicht bekannt sein sollte.

Welche Anzeigesprachen sind in Extend360™ verfügbar?

Extend360™ kann in sechs Sprachen angezeigt werden: Englisch, Japanisch, Deutsch, Französisch sowie Traditionelles und Vereinfachtes Chinesisch. Ihr Systemadministrator legt fest, welche Anzeigesprachen für Ihr System verfügbar sind. Sollte das Betriebssystem Ihres Computers auf eine dieser Sprachen voreingestellt sein, wird Extend360™ automatisch in dieser Sprache angezeigt, wenn der Systemadministrator sie als zulässig definiert hat. Eine Anleitung dazu, wie Sie die Anzeigesprache ändern können, finden Sie unter *Ändern der Anzeigesprache von Extend360™*.

Wie wähle ich eine Telefonnummer aus?

Sie müssen keine Telefonnummer für die Einwahl mit einem Modem auswählen, da Extend360™ auf der Basis der von Ihnen im Fenster **Neue Verbindung - Modem** bzw. **Neue Verbindung -- ISDN** eingegebenen Standort- und/oder Telefonnummerkriterien automatisch eine Telefonnummer auswählt. Falls Sie Ihre Telefonnummer manuell auswählen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Telefonbuch**, die im Fenster **Neue Verbindung - Modem** bzw. **Neue Verbindung -- ISDN** angezeigt wird.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- *Erstellen einer Modemverbindung*
- *Erstellen einer ISDN-Verbindung*
- *Manuelles Auswählen von Telefonnummern*

Wie wähle ich mehrere Telefonnummern aus?

Im Fenster **Telefonbuch** können Sie die gewünschten Telefonnummern zum Herstellen einer **Modem- oder ISDN-Verbindung** manuell eingeben. Sie können die Liste der verfügbaren Telefonnummern nach **Ländern**, **Orten** und nach **Bundesland** oder **Land** sowie nach **Telefonnummern** sortieren.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- *Wie wähle ich eine Telefonnummer aus?*
- *Manuelles Auswählen von Telefonnummern*

Wie wähle ich eine ISDN-Nummer aus?

Eine ISDN-Nummer kann beim Erstellen einer neuen **ISDN-Verbindung** im Fenster **Neue Verbindung - ISDN** ausgewählt werden.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- *Erstellen einer ISDN-Verbindung*
- *Wie wähle ich eine Telefonnummer aus?*
- *Manuelles Auswählen von Telefonnummern*

Wie wähle ich eine PHS-Nummer aus?

Eine PHS-Nummer kann beim Erstellen einer neuen **PHS-Verbindung** im Fenster **Neue Verbindung - PHS** ausgewählt werden.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- *Erstellen einer PHS-Verbindung*
- *Wie wähle ich eine Telefonnummer aus?*
- *Manuelles Auswählen von Telefonnummern*

Wie richte ich einen Favoriten ein?

Einen **Favoriten** können Sie über die Registerkarte **Favorit** oder beim Erstellen einer neuen Verbindung auf der Registerkarte **Neue Verbindung** erstellen.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- *Erstellen eines neuen Favoriten*
- *Speichern einer Verbindung als Favorit*

Wie bearbeite ich einen Favoriten?

Favoriten können Sie im Fenster **Favoriten** bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter *Bearbeiten von Favoriten*.

Wie aktualisiere ich einen Favoriten, wenn die bisher verwendete Nummer nicht mehr gültig ist?

Dies geschieht automatisch, wenn das **Telefonbuch** aktualisiert wird. Da sich ein **Favorit** die seltener verwendeten Standorte und Nummern „merkt“, führen Änderungen am **Telefonbuch** automatisch zu einem nützlichen **Favoriten**.

Wo kann ich meine Wählregeln bearbeiten?

Extend360™ konfiguriert die Wählregeln automatisch für Sie. Wenn Sie die Wählregeln doch einmal manuell bearbeiten müssen, können Sie dies in den Fenstern **Neue Verbindung - Modem**, **Favoriten – Modem** und/oder **Erweitert - Modem** tun.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- *Erstellen einer Modemverbindung*
- *Erstellen eines neuen Favoriten*
- *Bearbeiten eines Favoriten*
- *Erweiterte Einstellungen für Modemverbindungen*

Ich verfüge über mehrere Modems. Wie kann ich ein bestimmtes Modem auswählen?

Sie können das Modem, das Sie zum Herstellen einer Modemverbindung verwenden möchten, im Fenster **Erweitert - Modem** oder im Fenster **Gerätekonfiguration** auswählen.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- *Erweiterte Einstellungen für Modemverbindungen*
- *Konfigurieren verfügbarer Geräte*

Wie erstelle ich einen Eintrag für eine Telefonkarte?

Einen Eintrag für eine Telefonkarte erstellen Sie im Fenster **Erweitert - Modem**.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- *Erweiterte Einstellungen für Modemverbindungen*
- *Hinzufügen einer Telefonkarte*

Wie ändere oder lösche ich einen Eintrag für eine Telefonkarte?

Einen Eintrag für eine Telefonkarte erstellen Sie im Fenster **Erweitert - Modem**.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- *Erweiterte Einstellungen für Modemverbindungen*
- *Bearbeiten einer Telefonkarte*
- *Löschen einer Telefonkarte*

Ich muss die „9“ (oder eine andere Nummer) vorwählen - wo gebe ich diese im Client ein?

Eine Nummer zur Amtsholung können Sie im Fenster **Neue Verbindung - Modem** im Feld Amtsholung eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter *Erstellen einer Modemverbindung*.

Woran erkenne ich, dass ich eine lokale Telefonnummer wähle?

Extend360™ verwendet so genannte **LCI-Tabellen**, um auf der Basis der von Ihnen im Fenster **Neue Verbindung - Modem** gemachten Angaben zum Standort und/oder zu Telefonnummern eine lokale Telefonnummer herauszusuchen. Wenn Sie Ihre Telefonnummern manuell auswählen möchten, können Sie dies im Fenster **Telefonbuch** tun.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- *Erstellen einer Modemverbindung*
- *Manuelles Auswählen von Telefonnummern*

Hinweis: Bei Reisen in unbekannte Gegenden empfiehlt es sich immer, bei der lokalen Telefongesellschaft nachzufragen, ob Sie zum Ortstarif telefonieren können. Erkundigen Sie sich auch, ob das Hotel eventuell eigene Telefongebühren erhebt.

Ich kann keine lokale Telefonnummer finden - was soll ich tun?

Wenn Sie keine lokale Telefonnummer finden können, suchen Sie im **Telefonbuch** nach **gebührenfreien** Telefonnummern. Weitere Informationen finden Sie unter *Manuelles Auswählen von Telefonnummern*.

Hinweis: Bei Reisen in unbekannte Gegenden empfiehlt es sich immer, bei der lokalen Telefongesellschaft nachzufragen, ob Sie zum Ortstarif telefonieren können. Erkundigen Sie sich auch, ob das Hotel eventuell eigene Telefongebühren erhebt.

Hinweis: Als gebührenfrei ausgewiesene Telefonnummern sind häufig nur in den Ländern kostenlos, in denen sie angeboten werden. Bei Anrufen aus dem Ausland können auch bei solchen Telefonnummern Kosten anfallen.

Wie stelle ich eine Breitbandverbindung her?

Eine **Breitbandverbindung** erstellen Sie im Fenster **Neue Verbindung - Breitband**. Weitere Informationen finden Sie unter *Erstellen einer Breitbandverbindung*.

Hinweis: Überzeugen Sie sich davon, dass das Ethernet-Kabel an Ihren Computer angeschlossen ist, bevor Sie eine Breitbandverbindung zu erstellen versuchen. Weitere Informationen zum Erstellen einer drahtlosen Breitbandverbindung finden Sie unter *Erstellen einer Verbindung zu einem Wireless Hot Spot*.

Was bewirkt die Schaltfläche Erweitert beim Verbindungstyp Wi-Fi?

Mit der Schaltfläche **Erweitert** in den Fenstern **Neue Verbindung - Wi-Fi** und **Favorit – Wi-Fi** können Sie erweiterte Einstellungen für eine Wi-Fi-Verbindung ändern. Weitere Informationen finden Sie unter *Erweiterte Einstellungen für Wi-Fi-Verbindungen*.

Ich weiß, dass ganz in meiner Nähe ein Hot Spot vorhanden ist. Warum wird das Signal von Extend360™ trotzdem nicht angezeigt?

Es kommen verschiedene Gründe in Frage, weshalb Extend360™ das Signal nicht anzeigt. Hier einige Tipps zur Fehlersuche:

- Eventuell hat sich der Hot Spot an diesem Standort geändert. Stellen Sie sicher, dass Sie über die neueste Version des **Telefonbuchs** verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter *Herunterladen von Telefonbuch-, Regelsatz- und Software-Aktualisierungen*.
- Sie befinden sich möglicherweise in einem Bereich, der von dem Hot Spot nicht abgedeckt wird (ein Funkloch). Informationen dazu, wie Sie einen Hot Spot in Ihrer Nähe auffinden können, finden Sie unter *Auffinden eines Wi-Fi Hot Spots*.
- Sie haben möglicherweise nicht die neuesten Treiber für Ihre WLAN-Karte installiert oder die Karte nicht richtig eingebaut. Wenden Sie sich bitte an die Supportabteilung Ihrer Firma oder an den Systemadministrator.

Wie kann ich nach Wireless Hot Spots (drahtlosen Netzzugängen) oder nach Breitbandverbindungen in Hotels suchen?

Zum Auffinden von Standorten mit Wireless Hot Spots oder Breitbandverbindungen können Sie das Fenster **Standort suchen - Wi-Fi** oder das Fenster **Standort suchen - Breitband** verwenden.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- *Auffinden eines Wi-Fi Hot Spots*
- *Auffinden von Standorten mit Breitbandverbindungen*

Wie kann ich die Versionsnummer der Software feststellen?

Die Versionsnummer von Extend360™ wird im Fenster **Info über Extend360™** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen von Versionsnummern und Copyright-Informationen*.

Woran erkenne ich, dass mein Telefonbuch auf dem neuesten Stand ist?

Der Versionsstand des **Telefonbuchs** wird im Fenster **Info über Extend360™** angezeigt. Erkundigen Sie sich unter Angabe dieser **Versionsnummer** bei Ihrer Supportabteilung oder beim Systemadministrator, ob dies die neueste Version des **Telefonbuchs** ist. Weitere Einzelheiten zum Anzeigen der Versionsnummer des **Telefonbuchs** finden Sie unter *Anzeigen von Versionsnummern und der Copyright-Informationen*.

Wie oft wird mein Telefonbuch aktualisiert?

Das **Telefonbuch** wird bei jedem erfolgreichen Verbindungsaufbau aktualisiert. Fiberlink gibt mindestens einmal im Monat eine aktualisierte Version des **Telefonbuchs** heraus.

Der Sicherheitsindikator wird grün angezeigt - was bedeutet das?

Wenn die von der IT-Abteilung Ihrer Firma aufgestellten Anti-Virus-, EVM- und Anwendungs-Sicherheitskriterien erfüllt sind, wird der **Sicherheitsindikator grün** angezeigt, und Sie können die Netzwerkverbindung herstellen. Weitere Informationen finden Sie unter *Bedeutung der Statusindikatoren*.

Der Sicherheitsindikator wird gelb angezeigt - was bedeutet das?

Wenn der **Sicherheitsindikator gelb** angezeigt wird, ist mindestens eines dieser Sicherheitskriterien nicht erfüllt, Sie können jedoch trotzdem eine Verbindung herstellen. **Bitte melden Sie es Ihrer Supportabteilung, falls dieser Zustand länger anhalten sollte.**

Der Sicherheitsindikator wird rot angezeigt - was bedeutet das?

Ein **roter** Indikator bedeutet, dass mindestens ein Sicherheitskriterium nicht erfüllt ist und daher keine Verbindung hergestellt werden kann. Solche Verletzungen der Sicherheitskriterien können von fehlender Sicherheitssoftware, veralteten Virenschutzdateien oder unzulässigerweise auf Ihrem Computer installierten Anwendungen herrühren. Weitere Informationen finden Sie unter *Bedeutung der Statusindikatoren*.

Der Sicherheitsindikator wird grau angezeigt - was bedeutet das?

Ein **grauer** Indikator bedeutet, dass die Funktion in der von Ihnen verwendeten Version von Extend360™ nicht aktiviert ist. Sie können das Symbol ignorieren. Arbeiten Sie wie gewohnt weiter. Weitere Informationen finden Sie unter *Bedeutung der Statusindikatoren*.

Der Online-Indikator wird grün angezeigt - was bedeutet das?

Ein **grüner** Indikator bedeutet, dass Sie momentan mit Extend360™ verbunden sind und eine authentifizierte Internetverbindung besteht. Weitere Informationen finden Sie unter *Bedeutung der Statusindikatoren*.

Der Online-Indikator wird grau angezeigt - was bedeutet das?

Ein **grauer** Indikator bedeutet, dass keine authentifizierte Internetverbindung besteht. Weitere Informationen finden Sie unter *Bedeutung der Statusindikatoren*.

Der Firmennetz-Indikator wird grün angezeigt - was bedeutet das?

Ein **grüner** Indikator bedeutet, dass Sie momentan über eine sichere VPN-Sitzung mit Ihrem Firmennetz verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter *Bedeutung der Statusindikatoren*.

Der Firmennetz-Indikator wird grau angezeigt - was bedeutet das?

Ein grauer Indikator bedeutet, dass Sie momentan nicht mit Ihrem Firmennetz verbunden sind. Dafür kommen mehrere Ursachen in Betracht:

- Extend360™ hat die Verbindung mit der Gegenstelle noch nicht ausgehandelt und/oder ist noch mit dem Verbindungsaufbau zum Firmennetz beschäftigt.

- Extend360™ hat eine Verbindung noch nicht vollständig getrennt.
- Sie müssen im Fenster **Status** auf die Schaltfläche **Mit Firma verbinden (VPN)** klicken, um die Verbindung mit dem Firmennetz herzustellen. Weitere Informationen zur Schaltfläche **Mit Firma verbinden (VPN)** finden Sie unter *Anzeigen des Verbindungsaufbaus*.

Weitere Informationen finden Sie unter *Bedeutung der Statusindikatoren*.

Ich benutze eine WLAN-Karte, die Schaltfläche „WLAN“ ist jedoch nicht verfügbar

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Problem zu lösen:

- Überzeugen Sie sich davon, dass die WLAN-Karte in Ihrem Computer im richtigen Steckplatz sitzt.
- Vergewissern Sie sich, dass die neuesten Treiber für die WLAN-Karte installiert sind und die Karte von Ihrem Computer erkannt wird.
- Bauen Sie die Karte versuchsweise aus dem Computer aus und wieder ein.

Wenn weiterhin Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an die Supportabteilung Ihrer Firma oder an den Systemadministrator.

Die Schaltfläche Mobilfunk ist schwarz, zu Netzwerk und Profil wird jedoch „Unbekannt“ angezeigt

Diese Indikatoren sind mit „Unbekannt“ gekennzeichnet, weil Ihre Mobilfunkkarte möglicherweise für verschiedene Mobilfunknetze verwendet wird und Extend360™ nicht feststellen kann, welches Standardnetz die Karte verwendet. Wenn die Signalstärke angezeigt wird und der Indikator **Home** vorhanden ist, kann die Verbindung normalerweise hergestellt werden.

Wie kann ich feststellen, welche Regelsätze auf meinem Computer gültig sind?

Wenn der Indikator für den **Sicherheitsstatus grün** angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Anti-Virus-Regeln aktiv sind. Wenn der Indikator **rot** angezeigt wird, sollten Sie im Fenster **Status - Detaillierter** überprüfen, ob irgendwelche Sicherheitsregeln als inaktiv gekennzeichnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter *Abrufen des detaillierten Verbindungsstatus*.

Sie können sich auch das **Aktivitätsprotokoll** ansehen, um Probleme in Verbindung mit dem **Indikator für den Sicherheitsstatus** besser analysieren zu können. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen des Aktivitätsprotokolls*.

Hinweis: Ihr Unternehmen kann zusätzliche Regelsätze in Kraft setzen. Erkundigen Sie sich diesbezüglich bei Ihrer Supportabteilung oder bei Ihrem Systemadministrator.

Was geschieht bei einer manuellen Aktualisierung?

Mit der Option **Manuelle Aktualisierung** können Sie bei einer bestehenden Internetverbindung sofort eine Aktualisierung herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter *Herunterladen von Telefonbuch-, Regelsatz- und Software-Aktualisierungen*.

Wie beende ich Extend360?

Sie können Extend360™ nur über das **Extend360™**-Symbol im **Infobereich** der **Windows Task-Leiste** (in der rechten unteren Ecke des Desktops) beenden. Weitere Informationen finden Sie unter *Beenden von Extend360™*.

Hinweis: Wenn Sie auf das rote **“V”** in der rechten oberen Ecke des Hauptfensters von Extend360™ klicken, wir die Anwendung nicht beendet; damit verkleinern Sie das **Hauptfenster von Extend360™** zu einem Symbol im **Infobereich**, sodass eine bestehende Verbindung erhalten bleibt oder eine neue Verbindung problemlos erstellt werden kann.

Im Mitteilungsbereich von Extend360 wird die Meldung „Der Extend360 Agent ist nicht aktiv“ angezeigt. Was bedeutet das?

Diese Fehlermeldung wird erzeugt, wenn der **Extend360™ Dienste-Manager** auf Ihrem Computer nicht läuft. Starten Sie Ihren Computer neu, um dieses Problem zu lösen. Sollte das Probleme danach immer noch auftreten, wenden Sie sich bitte an die Supportabteilung Ihrer Firma oder an den Systemadministrator.

Ich kann zu einer Telefonnummer keine Verbindung herstellen. Woran könnte das liegen?

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Problem zu lösen:

- Überzeugen Sie sich davon, dass der Wählton vorhanden ist und dass Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** richtig eingegeben haben.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Nummer zur Amtsholung eingegeben haben, falls diese benötigt wird.
- Versuchen Sie, eine Verbindung zu einer anderen Nummer herzustellen.

Sollte die Verbindung immer noch nicht zustande kommen, wenden Sie sich bitte an die Supportabteilung Ihrer Firma oder an den Systemadministrator.

Ich muss eine Ortsnetzkennzahl wählen, diese wird jedoch in Extend360 nicht angezeigt. Was kann ich tun?

Wenn Sie zusätzliche Wählinformationen hinzufügen möchten, können Sie dazu auf die Schaltfläche **Erweitert** klicken und die Option **Einwahl erfolgt aus** wählen. Wählen Sie Ihr Land aus und verwenden Sie eine andere Ortsnetzkennzahl als diejenige, mit der Sie die Einwahl bisher versucht haben. Dadurch zwingen Sie Extend360™, die mit der Nummer verbundene Ortsnetzkennzahl zu wählen. Weitere Informationen finden Sie unter *Erweiterte Einstellungen für Modemverbindungen*.

Wenn ich die VPN-Verbindung schließe, wird die Extend360-Verbindung ebenfalls getrennt. Warum?

Die Extend360™-Verbindung wird getrennt, weil die IT-Abteilung Ihrer Firma dieses Verhalten aus Sicherheitsgründen implementiert hat. Dies ist kein Fehler.

Ich habe die VPN-Verbindung geschlossen, trotzdem wird das VPN-Anmeldefenster immer wieder angezeigt.

Die IT-Abteilung Ihrer Firma hat eine Sicherheitsregel implementiert, die dafür sorgt, dass die VPN-Software nach jedem Verbindungsabbau oder bei einem Fehler neu gestartet wird. Daher wird das Anmeldefenster der VPN-Software angezeigt. Wenn Sie in dieser Situation die VPN-Verbindung schließen möchten, müssen Sie die Verbindung zum Internet trennen. Weitere Informationen finden Sie unter *Trennen der Verbindung zum Firmennetz* und *Trennen der Verbindung zum Internet*.

Ich versuche ständig eine Anwendung zu starten, die Anwendung wird jedoch jedes Mal automatisch geschlossen

Die IT-Abteilung Ihrer Firma hat eine Sicherheitsregel implementiert, die dafür sorgt, dass bestimmte Anwendungen nicht gestartet werden können, während Extend360™ ausgeführt wird. Dies geschieht aus Sicherheitsgründen und ist kein Programmfehler.

Wenn Sie diese Anwendungen gleichzeitig mit Extend360™ ausführen müssen, wenden Sie sich bitte an die Supportabteilung Ihrer Firma oder an den Systemadministrator.

Ich habe ein neues Modem in meinen Computer eingebaut, dieses wird jedoch im Dropdown-Listenfeld Hardware nicht angezeigt. Was kann ich tun?

Überzeugen Sie sich zuerst davon, dass Ihr Modem richtig funktioniert. Wenn dies der Fall ist, öffnen Sie das Fenster **Gerätekonfiguration** und stellen Sie sicher, dass der richtige **Verbindungstyp** für das Gerät **markiert** ist. Weitere Informationen finden Sie unter *Konfigurieren verfügbarer Geräte*. Wenn weiterhin Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an die Supportabteilung Ihrer Firma oder an den Systemadministrator.

Woran erkenne ich, wie lange ich schon online bin und wie hoch die Verbindungsgeschwindigkeit ist?

Zum Anzeigen dieser Informationen klicken Sie auf das Register **Status**. Weitere Einzelheiten finden Sie unter *Elemente der Internet-Verbindungsstatistik*.

Was bewirkt die Schaltfläche Detaillierter im Fenster Status?

Mit der Schaltfläche **Detaillierter** öffnen Sie das Fenster **Status -- Detaillierter**. Dieses Fenster enthält zusätzliche Informationen zum Verbindungsstatus, die für die Supportabteilung Ihrer Firma oder für den Systemadministrator bei der Analyse möglicher Fehler wertvoll sein können. Weitere Informationen finden Sie unter *Abrufen des detaillierten Verbindungsstatus*.

Was sind Konfliktanwendungen, und können Sie meinem Computer schaden?

Wenn Sie ein Mobilfunkgerät nutzen, haben Sie sehr wahrscheinlich auch eine Netzwerk-Überwachungsanwendung eines Fremdanbieters dazu bekommen. In manchen Fällen können solche Überwachungsanwendungen die normalen Aktivitäten von Extend360™ stören, ohne dass diese Anwendungen gleichzeitig mit E360 ausgeführt werden müssen. Damit Extend360™ störungsfrei ausgeführt werden kann, können Konfliktanwendungen während der E360-Sitzung über die Funktion "Anwendungskonflikt" angehalten werden. Wenn Sie die Benutzeroberfläche von E360 schließen, wird die Netzwerk-Überwachungsanwendung automatisch wieder aktiviert und verhält sich dann wie gewohnt. Konfliktanwendungen sind nicht schädlich, solange sie vor der Initialisierung der Benutzeroberfläche von Extend360™ deaktiviert werden. Weitere Informationen zu den Einstellungen für diese Funktion finden Sie unter *Bei Anwendungskonflikten nachfragen*.

Gibt es zu Extend360 eine Online-Hilfe?

Die Online-Hilfe zu Extend360™ finden Sie im Menü **Hilfe** im oberen Bereich des Hauptfensters von **Extend360™**.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- *Anzeigen der Online-Hilfe*
- *Anzeigen des Aktivitätsprotokolls*
- *Anzeigen der bisherigen Meldungen*
- *Anzeigen der Ergebnisse der Konformitätskontrolle*
- *Anzeigen von Versionsnummern und Copyright-Informationen*

Unter welchen Betriebssystemen läuft Extend360?

Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie unter *Überprüfen der Systemanforderungen*.